

# Gemeindenachrichten

## Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Jahrgang 06

September (Ausgabetag Mittwoch, den 16. September 2015)

Nummer 9



### Aus dem Inhalt

**Nesse-Apfelstädt**  
Windkraftanlagen im  
Drei-Gleichen-Gebiet

Neubesetzung  
Schiedsstelle  
Gemeinde

Schulanfänger  
stellen sich vor

**Apfelstädt**  
Abriss der alten HO  
hat begonnen

Vereinschießen  
2015

Kirmeszeit beginnt

**Gamstädt**  
KITA feiert Einwei-  
hung des neuen  
Außengeländes

DSI Versorgung  
nimmt Gestalt an

**Ingersleben**  
Tag der offenen Tür  
in KITA

Brand- und Wasser-  
fest 2015

**Neudietendorf**  
Oktoberfest

Baugeschehen im  
Ortsteil  
Neudietendorf

Sommerfest  
in Kornhochheim



## Jugendfeuerwehr der Landgemeinde belegt einen Spitzenplatz bei den Deutschen Meisterschaften

Im rheinland-pfälzischen Montabaur fand vom 04.-06. September der Bundesentscheid der Jugendfeuerwehren im Bundeswettbewerb statt, zu dem sich zum wiederholten Mal unsere Jugendfeuerwehr qualifiziert hat. Mit dem 5. Platz von 30 Mannschaften aus dem gesamten Bundesgebiet belegten die jungen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden einen hervorragenden Platz in der eng umkämpften Spitzengruppe. Die Teilnehmermannschaft setzte sich aus einer Auswahl der Ortsteiljugendfeuerwehren aus Gamstädt und Neudietendorf zusammen und die Mitglieder stammen aus allen sechs Ortsteilen der Landgemeinde, ein hervorragendes und erfolgreiches Beispiel des Zusammenwachsens in der noch jungen Landgemeinde.

Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle alle ehrenamtlichen Betreuern der Mannschaft, den Eltern und dem starken Fanblock, welche viele Trainings-



stunden in der Freizeit durchführen und unterstützen sowie die Mannschaft zum Wettkampf bekleideten! Mehr dazu finden Sie unter Vereine und Verbände im Regionalteil dieser Ausgabe.

Im Namen des Gemeinderates, aller Ortsschaftsbürgermeister und der Einwohnerschaft nochmals herzlichen Glückwunsch zu dem beachtlichen Ergebnis!

**Christian Jacob**  
Bürgermeister



# 20 Jahre im Dienste der Bevölkerung

Tag der offenen Tür der Feuerwehr und  
20zig jähriges Bestehen des Gamstädter Feuerwehrvereins e.V.

Am 17.10.2015 ab 14 Uhr öffnen wir für euch Tür und Tor.  
Schaut euch Vorführungen der Einsatzgruppe  
und Jugendfeuerwehr an.

Feierliche Übergabe des Tanklöschfahrzeugs  
und Mannschaftstransportwagens

Kommt, esst und trinkt mit uns,  
es gibt Schwein am Spieß und Bier vom Fass

Am Feuerwehrhaus in Gamstädt

Weitere Informationen zum Feuerwehrfest finden Sie im nichtamtlichen Teil  
des Ortsteiles Gamstädt  
und in den Aushängen der Gemeinde.

# Regionalmeldungen

## für alle Einwohner im Gebiet der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

### Notfall

#### Wichtige Rufnummern

**Notruf** (akute Notfälle, lebensbedrohende Erkrankungen, lebensbedrohende Verletzungen, Verkehrsunfälle, andere Unfälle, bei Bränden und Hilfeleistungen, Katastrophen) **1 12**  
 Kassenärztlicher Notfalldienst **0361 / 78 14 833 od. 34**  
 Rettungsleitstelle Gotha **03621 / 36550**  
 Gift **0361 / 73 0730**  
 Wasserversorgung Störungsdienst (ThüWa) **0361 / 51 113**  
 Gasversorgung (TEN-Thüringer Energie AG) **0800 / 68 61 177**  
 Stromversorgung (TEN-Thüringer Energie AG) **0361 / 73 90 73 90**  
 Abwasserbeseitigung Störungsdienst (WAG) **03621 / 38 74 93**

#### Verwendung der Notfalltelefonnummern

Ich brauche...

den **Kassenärztlichen Notfalldienst** (Vertragsärztlichen Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.

Telefonnummer: **116 117**

den **Krankentransport**, wenn ein behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.

Telefonnummer: **03621/51 47 37**

den **Rettungsdienst /den Notarzt (Notfallrettung)** bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächstes geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann.

**Telefonnummer: 112**

das **Gifttelefon** bei falscher oder versehentlicher Einnahme von Arzneimitteln, Haushaltsprodukten, Kosmetika, Pflanzenschutz- oder Schädlingsbekämpfungsmitteln, giftigen Pflanzen oder Tieren oder Drogen. Das Giftzentrum erreichen Sie Tag und Nacht an allen Tagen des Jahres unter 0361/ 730730

**Ordnungsamt**

### Behörden

#### Was kann ich wo erledigen?

**Landratsamt Gotha**  
**Abfallservice (KAS)**  
 An der Hardt 1  
 99894 Gemeinde Leinatal/  
 OT Wipperoda  
 Tel.: 036253-311 29  
 Tel.: 036253-311 0  
 Fax: 31122  
 e-Mail: [abfallservice@kreis-gth.de](mailto:abfallservice@kreis-gth.de)  
 Internet: [www.landkreis-gotha.de](http://www.landkreis-gotha.de)

**Wasser- und**  
**Abwasserzweckverband**  
**Gotha und Landkreis-**  
**gemeinden**  
 Kindleber Straße 188  
 99867 Gotha  
Geschäftsstelle:  
 Tel.: (0 36 21) 3 87 - 30  
 Telefax: (0 36 21) 3 78 - 435  
Bereitschaftsdienst:  
 Tel.: (0 36 21) 3 87 - 493  
 E-Mail: [info@wazv-gotha.de](mailto:info@wazv-gotha.de)  
 Internet: [www.wazv-gotha.de](http://www.wazv-gotha.de)

**Arbeitsgerichtssachen**  
 (Zuständigkeit = Sitz des  
 Beklagten;  
 z.B. Arbeitgeber im  
 Landkreis Gotha)  
 Arbeitsgericht Erfurt  
 Rudolfstraße 46  
 99092 Erfurt  
 Tel.: (0 36 61) 37 76-00 1  
 Fax: (0 36 91) 37 76-39 5  
 E-Mail:  
[poststelle.@argef.thueringen.de](mailto:poststelle.@argef.thueringen.de)

#### Arbeitsvermittlung Arbeitslosigkeit

Internet:  
[www.landesarbeitsgericht.thueringen.de](http://www.landesarbeitsgericht.thueringen.de)  
 Agentur für Arbeit Gotha  
 Schöne Aussicht 5  
 99867 Gotha  
 Tel: 0800 4 5555 00 (Arbeitnehmer)  
 Tel: 0800 4 5555 20 (Arbeitgeber)  
 Fax: 03621 / 42 - 2255

#### Bauaufsicht (u. a. Genehmigungen)

Landratsamt Gotha  
 Bauaufsicht  
 Emminghausstraße 8  
 Tel.(0 36 21) 21 42 70  
 Sozialamt beim Landratsamt Gotha  
 Tel: 03621/214 801

#### Behindertenberatung

#### Biotonne (Erstbeschaffung oder Rückgabe des Gefäßes)

Schriftlich beantragen bei:  
 Landratsamt Gotha  
 Abfallservice (KAS)  
 An der Hardt 1  
 99864 Leinatal / OT Wipperoda  
 Selbstanlieferung auf dem Gelände  
 des Landgutes Kornhochheim  
 (Wertstoffhof)  
 99192 Nesse-Apfelstädt/  
 OT Kornhochheim  
 Tel.: (03 62 02) 7 59 46

#### Elektronikschrott

#### Führerschein (auch Anfragen dazu)

Landratsamt Gotha  
 Straßenverkehrsamt  
 Führerscheinstelle  
 18.-März-Straße 50  
 Fon: 03621 / 214-573  
 Fax: 03621 / 214-514  
 E-Mail: [StVA@kreis-gth.de](mailto:StVA@kreis-gth.de)

#### Gelbe Säcke

Sie erhalten die gelben Säcke  
 zu den Sprechzeiten der Ortschafts-  
 bürgermeister:  
 Ortschaft **Apfelstädt:**  
 dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr  
 Ortschaft **Gamstädt:**  
 dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr  
 jeden 1. Dienstag im Monat in  
 Kleinretzbach  
 Ortschaft **Ingersleben:**  
 dienstags von 16.00 bis 20.00 Uhr  
 Ortschaft **Neudietendorf:**  
 dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr  
 Sie erhalten die „Gelben Säcke“ zu  
 den Öffnungszeiten der Gemeinde  
 Nesse-Apfelstädt  
 dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr  
 und von 13.00 bis 18.00 Uhr  
 freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr

#### Gericht (auch Fragen zu Nach- lassgericht, Gerichtsvoll- zieher, Grundbuchamt)

Amtsgericht Gotha  
 Justus-Perthes-Straße 2  
 99867 Gotha  
 Tel.: (0 36 21) 21 50  
 Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr  
 Zuständig für alle Ortschaften in  
 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

#### Jugendamt Gotha

99867 Gotha  
 Humboldtstr. 18  
 Frau Frank, Zimmer 1.3  
 Tel.: (0 36 21) 214 307  
 Di: 09.00 - 12.00 Uhr,  
 13.00 - 17.00 Uhr  
 Do: 09.00 - 12.00 Uhr,  
 13.00 - 18.00 Uhr  
 Fr: 09.00 - 12.00 Uhr

#### Außensprechstunde in Neudietendorf

wird an jedem 4. Dienstag im  
 Monat von Frau Frank  
 in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr  
 durchgeführt

<b>Landesamt für Vermessung und Geoinformation Gotha</b>	99867 Gotha Schlossberg 1 Tel.: 03621 3530 Fax: 03621 353123 E-Mail: poststelle.gotha@tlvermgeo.thueringen.de Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr Mo, Mi, Do 13.00 - 15.30 Uhr Di 13.00 - 18.00 Uhr	<b>Schiedsstelle</b>	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Die Aufgabe der Schiedsstelle besteht darin, eine gütliche Einigung der Parteien herbeizuführen und dem Bürger dadurch ein langwieriges und teures gerichtliches Verfahren zu ersparen. Schlichtungsverfahren werden in bürgerlichen Rechtsangelegenheiten und Strafsachen durchgeführt. Im Bedarfsfall und zu Terminvereinbarungen ist Herr Dlugosch telefonisch unter der Nummer <b>(03 62 02) 95 1004</b> zu erreichen.
<b>Kinderreisepass</b>	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf info@nesse-apfelstaedt.de	<b>Sperrmüll</b>	Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof) 99192 Nesse-Apfelstädt / OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46
<b>Kraftfahrzeugzulassung</b>	Landratsamt Gotha Straßenverkehrsamt Kfz-Zulassungsstelle / Kundeneingang: Gadollastraße 18.-März-Straße 50 Fon: 03621 / 214-593 Fax: 03621 / 214-569 E-Mail: stva@kreis-gth.de	<b>Steuern</b> (Einkommen-, Gewerbe-) <b>Postanschrift:</b>	Finanzamt Gotha Amtssitz: Reuterstraße 2 a 99867 Gotha Telefon: 03621 - 33 0 Fax: 03621 - 33 20 00 <b>poststelle@finanzamt-gotha.thueringen.de</b> (Erreichbar vom Bahnhof Gotha mit Straßenbahnlinie 2, Richtung Ostbahnhof bis Haltestelle Reuterstraße)
<b>Lohnsteuerkarte</b>	Für alle Lohnsteuerangelegenheiten ab 01.01.2011 ist nur noch das Finanzamt Gotha zuständig. Finanzamt Gotha 99867 Gotha Reuterstraße 2a Telefon: 03621 - 33 0 Fax: 03621 - 33 20 00 poststelle@finanzamt-gotha.thueringen.de	<b>Verwaltungsgerichtssachen</b> (z. B. Landkreis Gotha)	Verwaltungsgericht Weimar Jenaerstraße 2a 99425 Weimar Tel.: (0 36 43) 41 33 00 Standort: Gelände des Landgutes Kornhoheim Gebührenbescheid ist mitzubringen
<b>Mülltonnen</b> (Erstbeschaffung, Tausch, Rückgabe)	siehe auch unter Stichwort Steuern Schriftlich beantragen bei: Abfallservice des Landkreises Gotha GmbH An der Hardt 1 99864 Leinatal / OT Wipperoda per E-Mail: info@awig-gotha.de	<b>Wertstoffhof</b>	Öffnungszeiten: Donnerstag: 15.00-18.00 Uhr Freitag: 10.00-18.00 Uhr Samstag: 08.00-14.00.Uhr Telefon: 036202 / 759 46 Annahme von: Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt Die Entsorgung von Sonderabfall ( <b>Schadstoffmobil</b> ) erfolgt immer <b>freitags in der Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr.</b>
<b>Personalausweise / Reisepässe</b>	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf info@nesse-apfelstaedt.de	<b>Wohnungsgesellschaft</b>	Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft mbH OT Neudietendorf Zinzendorfstraße 1 Tel.: 03 62 02/9 04 11 Fax: 03 62 02/9 01 66 E-Mail: neudietendorfer-woge@t-online.de
<b>Polizei</b> (Straf-Anzeigen, Anfragen)	Tag und Nacht erreichbar: Polizei-Inspektion Gotha Tel.: (0 36 21) 78 11 24 oder 78 11 25. Der Kontaktbereichsbeamte (KOB), Herr Polizeihauptmeister Thomas Wende, bietet regelmäßig (bis auf Weiteres) <b>dienstags 14:00 - 18:00 Uhr</b> im Ortsteil Neudietendorf (für alle Wohnorte der Gemeinde) im Bürgerhaus „Drei Rosen“, Zinzendorfstraße 1 eine Sprechstunde an. Nutzen Sie dazu vorzugsweise die Zeit oder vereinbaren Sie innerhalb dieser Zeit Tel. (03 62 02) 2 00 11 einen anderen Termin. Sofern der KOB aus dienstlicher Verpflichtung nicht in Neudietendorf anwesend sein kann, wählen Sie bitte eine der angegebenen Telefonnummern in Gotha an. Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf info@nesse-apfelstaedt.de	<b>Wohnungsbauförderung</b>	Landratsamt Gotha Wohnungsbauförderung Emminghausstraße 8 Tel.: (0 36 21) 21 42 72 Landratsamt Gotha Arbeitsbereich Wohngeld Mauerstraße 20 Tel.: (0 36 21) 21 48 01
<b>Führungszeugnis (Auskunft aus dem Bundeszentralregister)</b>	Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof) 99192 Nesse-Apfelstädt/ OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46	<b>Wohngeld</b>	
<b>Problemabfälle</b> (Farben, Lacke, Chemikalien) kostenlos	Landratsamt Gotha Sozialamt Mauerstraße 20 Tel.: (0 36 21) 214-0		
<b>Rundfunkgebührenbefreiung</b>			

## Gemeinde

### Gemeinde Nesse-Apfelstädt

#### Post- und Besucheranschrift:

Gemeinde Nesse-Apfelstädt  
OT Neudietendorf  
Zinzendorfstr. 1  
99192 Nesse-Apfelstädt

#### Bankverbindungen:

**Deutsche Kreditbank, BLZ 120 300 00,  
Kontonummer 100 5398 787**

**IBAN: DE40120300001005398787  
BIC: BYLADEM1001**

#### oder

**Kreissparkasse Gotha, BLZ: 82052020,  
Kontonummer: 535 000 898**

**IBAN: DE59820520200535000898  
BIC: HELADEF1GTH**

Oder

**Dienstgebäude: Bürgerhaus „Drei Rosen“**

Telefon:

Bürgermeister	(036202) 8 40 10
Sekretariat	per Telefax: (036202) 8 40 11
per E-Mail	<a href="mailto:info@nesse-apfelstaedt.de">info@nesse-apfelstaedt.de</a> *
Hauptverwaltung	(036202) 8 40 20
Steuern + Pachten	(036202) 8 40 29
Bauverwaltung	(036202) 8 40 30
Ordnungsamt	(036202) 8 40 40
Standesamt	(036202) 8 40 42
Einwohnermeldeamt	(036202) 8 40 41
Soziale Dienste	(036202) 8 40 37
Archiv (Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr)	(036202) 8 40 44
Amtsblatt	(036202) 8 40 31
per E-Mail direkt zur Redaktion:	<a href="mailto:hvamt@nesse-apfelstaedt.de">hvamt@nesse-apfelstaedt.de</a>
Wohnungsgesellschaft mbH	(036202) 9 04 11
per Telefax	(036202) 9 01 66

\*Durch die Nennung der E-Mail-Adresse wird nicht der Zugang zur Übermittlung von elektronischen Dokumenten, die mit einer elektronischen Signatur verbunden sind, eröffnet.

**Persönlich erreichen Sie uns jede Woche:**

**Dienstag in der Zeit** von 09.00 bis 12.00 Uhr  
**und** von 13.00 bis 18.00 Uhr  
**sowie am Freitag in der Zeit** von 09.00 bis 12.00 Uhr  
**oder nach vorheriger Vereinbarung.**  
**Hauptverwaltung**



## Impressum

### „Gemeindenachrichten“

#### Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

**Herausgeber:** Gemeinde Nesse-Apfelstädt  
OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt

**Geltungsbereich:** Gemeinde Nesse-Apfelstädt, mit den Ortsteilen Apfelstädt, Gamstädt, Kleinretzbach, Ingersleben, Neudietendorf und Kornhochheim

**Verlag und Druck:** Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-21, [info@wittich-langewiesen.de](mailto:info@wittich-langewiesen.de), [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

#### Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Herr Christian Jacob

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeiträge gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS- Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Erscheinungsweise:** in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Geltungsbereich. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MwSt.) beim Verlag bestellen.

**Daneben können Einzelstücke aktueller Ausgaben am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kostenlos abgeholt werden. Das Amtsblatt ist auch online auf unserer Internetseite unter [www.nesse-apfelstaedt.de](http://www.nesse-apfelstaedt.de) im pdf-Format abrufbar.**

## Redaktionsschluss

### Redaktionsschluss Amtsblatt

Am Dienstag, dem **06. Oktober 2015, 12.00 Uhr** ist der Redaktionsschluss für das Amtsblatt **Ausgabe Nummer 10, Monat Oktober 2015.**

Bitte beachten Sie, dass die Manuskripte **spätestens bis zu diesem Termin** in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt vorgelegt werden. Übergeben Sie uns Ihre Beiträge als **Textdatei ausschließlich in MS Word (Format doc)** ohne graphische Elemente (wie z.B. integrierte Bilder, Cliparts, Logos oder Wasserzeichen). Bilder, Fotos und Logos, die Ihnen in digitaler Form vorliegen, senden Sie bitte nur im .jpg-Format.  
**Erscheinungstag ist Mittwoch, der 21. Oktober 2015.**

## Amtlicher Teil

## Bekanntmachungen

### Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Donnerstag, dem 24. September 2015, 19.30 Uhr** statt.

Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung und der Ort der Sitzung werden über den Ausgang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

**gez. Christian Jacob**  
**Bürgermeister**

### Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Dienstag, dem 20. Oktober 2015, 19.30 Uhr** im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung im Verwaltungsgebäude, Zinzendorfstraße 1, im Ortsteil Neudietendorf statt.

Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

**gez. Christian Jacob**  
**Bürgermeister**

## Öffentliche Bekanntmachung

### Besetzung der Schiedsstelle der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Schiedsstelle der Gemeinde Nesse-Apfelstädt ist neu zu besetzen, da die jetzige 5-jährige Amtsperiode Mitte Januar 2016 endet.

Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt fordert hiermit zur Bewerbung für das Schiedsamt auf. Die Schiedsperson und mindestens eine stellvertretende Schiedsperson sind gem. § 2 Thüringer Schiedsstellengesetz (ThürSchStG) ehrenamtlich tätig. Für das Ehrenamt der Schiedsfrau oder des Schiedsmannes können sich nach dem ThürSchStG alle Bürgerinnen und Bürger bewerben, die nachfolgende gesetzliche Bedingungen erfüllen:

#### § 3 ThürSchStG

##### Eignung für das Schiedsamt

(1) Die Schiedsperson muss nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein. Zur Schiedsperson kann nicht gewählt werden:



Der Abschluss eines Mietvertrages erfolgt über einen befristeten Anmietungszeitraum von

- **einem Monat zu einem Mietpreis von 3,50 EUR (eine monatsweise Verlängerung ist möglich) oder**

- **für 12 Monate für einen Mietpreis von 36,00 EUR.**

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Bauverwaltung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, Frau Trott, Telefon 036202-84034

## Termine Abfallentsorgung

### in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Redaktionszeitraum

	<i>Apfelstädt</i>	<i>Gamstädt</i>	<i>Ingersleben</i>	<i>Kleinretzbach</i>	<i>Kornhochheim</i>	<i>Neudietendorf</i>
Restmülltonne	18.09.2015	23.09.2015	25.09.2015	23.09.2015	18.09.2015	28.09.2015
	09.10.2015	14.10.2015	16.10.2015	14.10.2015	09.10.2015	19.10.2019
Biotonne	30.09.2015	18.09.2015	30.09.2015	18.09.2012	30.09.2015	30.09.2015
	14.10.2015	02.10.2015	14.10.2015	02.10.2015	14.10.2015	14.10.2015
		16.10.2015		16.10.2015		
Gelber Sack	23.09.2015	23.09.2015	23.09.2015	23.09.2015	23.09.2015	23.09.2015
	07.10.2015	07.10.2015	07.10.2015	07.10.2015	07.10.2015	07.10.2015
	21.10.2015	21.10.2015	21.10.2015	21.10.2015	21.10.2015	21.10.2015
Papiertonne	13.10.2015	22.09.2015	13.10.2015	22.09.2015	13.10.2015	13.10.2015

*Achtung: Änderungen vorbehalten!*

**Bitte beachten Sie, dass die Tonnen und gelben Säcke am Abfuhrtag spätestens ab 6.00 Uhr bereitgestellt werden müssen.**

### Wertstoffhof Kornhochheim

Altholz

**Standort:** Gelände des Landgutes Kornhochheim  
**Wichtiger Hinweis:** Gebührenbescheid ist mitzubringen  
**Öffnungszeiten:** Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr  
 Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr  
 Samstag von 08:00 bis 14:00 Uhr  
**Telefon:** 03 62 02 / 7 59 46  
**Annahme von:** Sperrmüll  
 Elektroschrott  
 Grünschnitt  
 Schrott

**Der Wertstoffhof ist wöchentlich zu den genannten Zeiten geöffnet.**

An Sonn- und Feiertagen sowie montags bis mittwochs bleibt der Wertstoffhof geschlossen. Die Entsorgung von Sonderabfall (**Schadstoffmobil**) erfolgt immer **freitags** in der **Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr**.

Weitere wichtige Hinweise zum Thema Müllentsorgung finden Sie auf den ersten Seiten des Amtsblattes/Gemeindenachrichten unter dem jeweiligen Stichwort.

## Nichtamtlicher Teil

### Mitteilungen

## Aktuelle Informationen aus der Gemeinde

### Gedanken zu 25 Jahren deutsche Einheit

Das wiedervereinigte Deutschland besteht am 03. Oktober bereits ein Vierteljahrhundert. Gefühlt ist die Zeit nach der politischen Wende schnell vergangen, vieles hat sich in der Gesellschaft grundlegend geändert und in allen Orten hat sich viel getan. Nicht alles ist immer nur positiv gelungen, es gibt im wahrsten Sinne noch viele Baustellen und teils ungelöste Herausforderungen. Auf die aktuellen Herausforderungen des Lebens gibt es leider nicht immer einen sofortigen geeigneten Lösungsansatz. Dennoch sollte man gerade in diesen Tagen einmal seine Gedanken darauf richten, dass man in den letzten 25 Jahren in Frieden und Freiheit leben konnte. Freiheit bringt jedoch automatisch immer die tägliche Anstrengung mit sich, mit diesem Grundrecht auch verantwortungsvoll umzugehen. Täglich sind persönliche Bemühungen notwendig, da mit Freiheit auch ein großes Maß an Eigenverantwortung verbunden ist. Jeder Einzelne ist daher immer wieder gefordert sich in dem Gefüge der Gesellschaft einzubringen und seinen Platz hier einzunehmen.

Vereine und Kirchgemeinden haben aus Anlass des Tages der deutschen Einheit wieder abwechslungsreiche Veranstaltungen vorbereitet. Lassen Sie uns den Tag deshalb gemeinsam begehen und als großen Gewinn für die Menschen in Deutschland und Europa bei Gesprächen sowie fröhlichen Begegnungen und Erlebnissen ausgiebig feiern.

### Integrierte Kommunale Strategie der Landgemeinde erfolgreich ausgewählt

Laut Pressemitteilung des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft hat sich die mit einer breiten Bürgerbeteiligung im ersten Halbjahr aufgestellte Integrierte Kommunale Strategie (IKS) der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt im ersten Durchlauf des Wettbewerbes qualifiziert. Es besteht nun die Möglichkeit in der aktuellen Förderperiode 2014-2020 aus dem 232 Millionen Euro umfassenden Programm Projekte für eine nachhaltige Ortsentwicklung umzusetzen und dafür Fördermittel zu erhalten. Als Grundzentrum nimmt Nesse-Apfelstädt als zentraler Ort wichtige Versorgungs- und Vernetzungsfunktionen für die gesamte Region war. In strategisch wichtigen Gebieten sollen nun Aufwertungsmaßnahmen unter dem Dreiklang „attraktive Gemeinde“, „effektive Gemeinde“ und „inklusive Gemeinde“ durch Gelder aus dem EU-Haushalt (EFRE-Mittel) gefördert werden.

Zum Erfolg unserer IKS haben die in den öffentlichen Arbeitskreisen zusammengetragenen Ideen und strategischen Ansätze wesentlich beigetragen. Es kann sich auch sehen lassen, dass wir unter den 28 Städten und Gemeinden von 49 Wettbewerbsteilnehmern sind, welche sich bereits in der ersten Runde des Wettbewerbes erfolgreich qualifiziert haben. Vielen Dank nochmals an alle ehrenamtlich Mitwirkende für die konstruktive und zielführende Arbeit während der öffentlichen Bürgerbeteiligung. Es ist vorgesehen, nachdem uns Informationen zum weiteren Vorgehen vorliegen, nochmals alle Beteiligten zu einer Informationsveranstaltung einzuladen.

## Aktuelle Entwicklung der Flüchtlingsunterbringung

Jedem von uns ist durch die umfassende Berichterstattung in den Medien und eigenem Erleben bewusst geworden, dass wir in Europa und in Deutschland vor einer riesigen Herausforderung stehen. Die aktuellen Schätzungen zur Anzahl der Flüchtlinge werden fast täglich neu beziffert, der Freistaat und die Landkreise sowie kreisfreien Städte stoßen an ihre Grenzen der Aufnahmekapazitäten, da fast alle verfügbaren Unterbringungsmöglichkeiten ausgeschöpft sind und der Zustrom von hilfesuchenden Menschen ungebrochen ist. Zum Redaktionsschluss des Amtsblattes war es im Landkreis Gotha bereits so, dass Schulturnhallen als Notunterkunft genutzt werden mussten. Unsere Gemeinde ist bisher von der Unterbringung von Flüchtlingen außen vor geblieben, da es keine leerstehenden Wohnungen im Bestand der größeren Wohnungsunternehmen gibt und die Nachfrage nach Wohnraum in der Region auch ohne die Flüchtlinge sehr hoch ist. Wir können dennoch nicht die Augen vor der Wirklichkeit verschließen und müssen davon ausgehen, dass auch in unseren Ortsteilen zwingend notwendige Unterbringungsmöglichkeiten erforderlich werden. Die im Volksmund kursierenden Gerüchte, wo überall Flüchtlinge untergebracht werden sollen und können, sind schon sehr abenteuerlich und in der Regel ohne Wahrheitsgehalt. Die Gremien der Gemeinde und weitere Verantwortungsträger befassen sich mit den anstehenden Fragen und Herausforderungen der Flüchtlingsunterbringung und sind bemüht entsprechende Lösungsansätze sowie Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen und vorzubereiten.

Der Landkreis Gotha sucht dringend geeigneten Wohnraum, auch in privaten Gebäuden. Bei der Unterbringung in Einzelunterkünften erfolgt die Anmietung unter Berücksichtigung der Unterkunftsrichtlinie des Landkreises Gotha, die die Miethöhe regelt. Sollten Sie Interesse oder die Möglichkeit einer Unterbringung von Flüchtlingen haben, bieten Sie das Objekt bitte dem Landkreis an.

Landratsamt Gotha  
Amt für Gebäude- und Straßenmanagement  
18.-März-Straße 50  
99867 Gotha  
E-Mail: Gebaedemanagement@kreis-gth.de

Fragen hierzu beantworten Herr Neuske oder Herr Floßmann unter der Telefonnummer 03621/214 252.

Selbstverständlich stehen ich und auch die Ortschaftsbürgermeister Ihnen jederzeit für Fragen in der Angelegenheit zur Verfügung.

Ihr Christian Jacob  
Bürgermeister

## Windkraftanlagen im „Drei Gleichen“ - Gebiet

Werte Einwohnerinnen und Einwohner,  
auf Initiative vom Apfelstädter Pfarrer Bernd Kramer findet am  
**Dienstag, 29.09.2015, um 20.00 Uhr im Bürgerhaus Apfelstätt**

ein Themenabend „Pro und Kontra Windkraft“ mit anschließender Podiumsdiskussion statt.

Die Verunsicherung in der Bevölkerung ist enorm und der Aufklärungsbedarf ist groß, geht es doch um unser aller Umwelt und um Entscheidungen für eine lange Zeit.

Als Gäste sind insbesondere eingeladen:

das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz,  
Herr Carsten Rau vom NDR - Regisseur des Dokumentarfilmes „Windiges Geld“, welcher zu Beginn der Veranstaltung gezeigt wird,  
Herr Dr. Kay Dahlke, Geschäftsführer der UKA Meißen Projektentwicklung Windkraft

Herr Dr. Burkhard Vogel, Geschäftsführer vom BUND Thüringen

Herr Ronald Bellstedt, Vorsitzender des NABU Gotha

Herr David Ortmann, Geschäftsstelle der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen

Liebe EinwohnerInnen, nutzen Sie die Gelegenheit, besuchen Sie die Veranstaltung und nehmen Sie an der Diskussionsrunde teil und informieren Sie sich umfassend.

Christian Jacob  
Bürgermeister

Rainer Seyring  
Ortschaftsbürgermeister  
Apfelstätt

## Wasserversorgung der Ortsteile Gamstädt und Kleinrettbach

Die ThüWa ThüringenWasser GmbH versorgt die o.g. Orte mit Trinkwasser. Aufgrund von Arbeiten am Versorgungsnetz kommt es in ihrer Trinkwasserversorgung zu folgender Beeinträchtigung:  
**Am 30.09.2015 fällt die Wasserversorgung von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr aus.**

Wir weisen darauf hin, dass im v.g. Zeitraum für die benannten Orte kein Wasser für Löschzwecke aus dem öffentlichen Netz zur Verfügung steht und damit nicht entnommen werden kann.

ThüWa Trinkwasser GmbH

## „Integrierte Kommunale Strategie der Landgemeinde erfolgreich qualifiziert“

### Ministerin Keller: Energieeffizienz ist neuer Schwerpunkt

„Viele der eingereichten integrierten kommunalen Strategien zeichnen sich durch großen Ideenreichtum aus. Sie sind Zeugnis des Gestaltungswillens unserer Kommunen und stellen sich den aktuellen Herausforderungen und geben zukunftsweisende Antworten“, würdigte Infrastrukturministerin Birgit Keller die Beiträge zum EFRE-Wettbewerb zur „Nachhaltigen Stadt- und Ortsentwicklung“. Am Donnerstagabend (3.9.2015) wählte die Jury die künftigen Förderkommunen aus. Der Wettbewerb war Ende Februar vom Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (TMIL) ausgelobt worden. Alle Zentralen Orte in Thüringen waren eingeladen, ihre Wettbewerbsbeiträge einzureichen. Insgesamt 49 Kommunen haben sich am Wettbewerb mit eigenen Beiträgen beteiligt. Darunter sind alle drei Oberzentren, mehr als die Hälfte der Mittelzentren und rund ein Drittel der Grundzentren in Thüringen. Als Förderkommunen uneingeschränkt qualifiziert haben sich 28 Städte und Gemeinden. 13 Orte haben die Chance, ihre Strategien noch einmal zu überarbeiten und sich nachträglich als Förderkommunen zu qualifizieren.

„Die Strategien der Kommunen belegen: Unsere Zentralen Orte im Freistaat werden ihrer Funktion für ihr Umland gerecht. Sie sind das Rückgrat unserer Landesentwicklung und sichern mit ihrer Infrastrukturausstattung die grundlegenden Versorgungsleistungen ab. Besonders erfreulich ist, dass sich erstmals auch kleinere Zentrale Orte um eine EFRE-Förderung bewerben und durchsetzen konnten“, so Ministerin Keller. Die Förderung der nachhaltigen Stadtentwicklung mit europäischen Finanzmitteln hat in den vergangenen Jahren viele positive städtebauliche Entwicklungen angestoßen. Mit 232 Millionen Euro steht hierfür in der aktuellen Förderperiode 2014 - 2020 mehr Geld zur Unterstützung kommunaler Projekte bereit als in der abgelaufenen Förderperiode. Als neuer Schwerpunkt steht jetzt auch die Förderung der Energieeffizienz im Fokus. „Die flächendeckende Teilnahme der Thüringer Kommunen am EFRE-Wettbewerb verdeutlicht den Erfolg des Förderprogramms“, stellte Birgit Keller fest.

**Hintergrund:** Für den Zeitraum bis 2020 stehen den EFRE-Förderkommunen insgesamt rund 232 Millionen Euro EFRE-Mittel für kommunale Projekte zur Verfügung. Die Gelder können unter dem Dreiklang „attraktive Stadt“, „effiziente Stadt“ und „inklusive Stadt“ für Aufwertungsmaßnahmen in strategisch wichtigen Gebieten der Zentralen Orte eingesetzt werden.

In der abgelaufenen EFRE-Förderperiode 2007-2013 standen für den Bereich der nachhaltigen Stadtentwicklung rund 90 Mio. Euro sowie für die Revitalisierung von Brachflächen 15 Mio. Euro zur Förderung kommunaler Projekte zur Verfügung. Beide Förderschwerpunkte können in der EFRE-Förderperiode 2014-2020 mit einem erhöhten Fördermittelvolumen von 132,2 Mio. Euro für den Bereich nachhaltige Stadtentwicklung bzw. 20 Mio. Euro für die Revitalisierung von Brachflächen fortgeführt werden.

Das TMIL konnte sich in den Verhandlungen mit der EU-Kommission erfolgreich dafür einsetzen, dass erstmals auch energetische Quartierssanierungen in den Förderkatalog aufgenommen wurden. Deshalb sind auch Vorhaben zur energetischen Optimierung von öffentlichen Gebäuden und Stadtquartieren in der laufenden Förderperiode förderfähig. Hierfür sind im Operationellen Programm EFRE Thüringen 2014-2020 zur Unterstützung kommunaler Projekte zusammen 80 Mio. Euro Fördergelder vorgesehen und zwar 30 Mio. Euro für energetische Sanierungsmaßnahmen an kommunalen Gebäuden sowie 50 Mio. Euro zur



Förderung von Maßnahmen der energetischen Quartiersentwicklung.

Erstmals sind mit EFRE-Geldern auch nichtinvestive, die baulichen Stadtentwicklungsmaßnahmen begleitende Projekte zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements vor Ort förderfähig. Um die EFRE-Gelder zielgerichtet einsetzen zu können, hatte sich das TMIL für ein zweistufiges Förderverfahren entschieden und kommunale Entwicklungsstrategien zur Voraussetzung der Förderung geeigneter Vorhaben gemacht.

#### TMIL-Medieninformation

Erfurt, 4. September 2015

### Kommunen mit bestätigter integrierter kommunaler Strategie

Apolda	Jena
Artern	Leinefelde-Worbis
Bad Berka	Nesse-Apfelstädt
Bad Langensalza	Niedersichel
Bad Tennstedt	Nordhausen
Blankenhain	Rhönstadt Kaltennordheim
Buttstädt	Rudolstadt
Creuzburg, Mihla, Treffurt	Sömmerda
Eisenberg	Tabarz
Erfurt	Themar
Geisa	Vacha
Gera	Weimar
Gerstungen	Zella-Mehlis
Gotha	
Heilbad Heiligenstadt	

### Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Neudietendorf:

**dienstags** von 14.00 bis 18.00 Uhr und  
**donnerstags** von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

### Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Gamstädt:

Am 1. Dienstag im Monat von 17.00 - 20.00 Uhr  
Telefon: 036208 / 81667

### Öffnungszeiten Museum

Heimatemuseum Ingersleben  
- im Gutshaus des Rittergutes -  
Karl-Marx-Straße 40  
geöffnet jeden Sonntag von 14 - 18 Uhr  
sonst nach Voranmeldung unter Tel. 036202 82211  
(oder bei Dieter Manns unter Tel. 036202 81215)

Die Öffnungszeiten der Ausstellung entsprechen den Öffnungszeiten des Heimatmuseums.



## Schulen

### Auf Wiedersehen Klassen 4a und 4b

Jedes Jahr ist es schwer: Das Abschiednehmen von der Grundschule! Am letzten Schultag musste es nun aber sein: Die 47 Grundschüler werden nach den Sommerferien die weiterführenden Schulen besuchen. So verabschiedeten sie sich am 10.7.2015, um 10.00 Uhr von allen mit einem tollen Programm von der Grundschule. Euch allen viel Erfolg in den neuen Schulen!

#### Grundschule



Auf Wiedersehen Klasse 4a und Klasse 4b

### Ferienzeit - große Aktivitäten im Schulhaus

Die Ferienzeit wurde im Gebäude der Grund- und Regelschule intensiv für Bau- und Sanierungsarbeiten genutzt. Ein großes Dankeschön gilt den beiden Hausmeistern der Schulen! Sie hatten alle Hände voll zu tun, die Arbeiten zu planen, zu koordinieren und natürlich legten sie selbst mit Hand an.

Der Speisesaal, der von beiden Schulen gemeinsam genutzt wird, bekam seinen lang ersehnten Schallschutz. Auch optisch gut gelungen, können die Schüler jetzt bei einem wesentlich geringeren Lärmpegel ihr Mittagessen in Ruhe einnehmen.



Die Regelschule bekam einen komplett sanierten und neu eingerichteten Unterrichtsraum für den praktischen Teil der Unterrichtsfächer Wirtschaft-Recht-Technik und Natur und Technik. Die Einrichtungsarbeiten werden Mitte September abgeschlossen sein und der Raum steht dann für den Unterricht zur Verfügung.

Auch im Bereich der Schulleitung wurde gebaut. Mit der Teilung des ehemaligen Schulleiterbüros erhielt die Schule einen separaten Raum, der für Schulleitungsarbeiten sowie für Gespräche und kleinere Beratungen genutzt werden kann.

Mehrere Räume bekamen einen neuen Farbanstrich, zwei Räume werden noch in diesem Jahr neues Mobiliar erhalten.

Damit sind weitere Vorhaben umgesetzt, die dazu beitragen, dass sich Schüler und Pädagogen an der Schule wohlfühlen können.

**D. Fritzsche**

**Regelschule Prof. Herman Anders Krüger**



## Neuer Kooperationspartner der Schule

Am 19. August 2015 war das Kollegium der Regelschule zu einer Betriebsbesichtigung bei der „maxit Baustoffwerke GmbH“ in Thörey. Der Geschäftsführer Herr Fiedler und die Verantwortliche für die betriebliche Ausbildung Frau Heimerdinger machten uns mit der Produktpalette bekannt und zeigten uns die Produktionslinie. Außerdem hatten wir Gelegenheit, mit Auszubildenden des Betriebs zu sprechen. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde eine Kooperationsvereinbarung zwischen der Schule und dem Betrieb unterschrieben. In dieser sind die Rahmenbedingungen für die Zusammenarbeit enthalten, konkrete Aktivitäten werden für die jeweiligen Schuljahre abgesprochen. Der Schwerpunkt der Zusammenarbeit liegt im Bereich Berufsorientierung/ Berufswahlvorbereitung für unsere Schüler. Schule und Betrieb wünschen sich eine aktive Zusammenarbeit zum gegenseitigen Nutzen. Der Grundstein wurde gelegt!

**D. Fritzsche**

**Regelschule Prof. Herman Anders Krüger**



## Sportfest zur Erlangung des Deutschen Sportabzeichens

Natürlich wollte es jeder schaffen: Das Deutsche Sportabzeichen. Dazu führten die Schüler der Regelschule am 9. Juli 2015 ein Sportfest durch, bei dem sie sich auch in Disziplinen erproben durften, die sonst nicht im Sportunterricht geübt werden. Beim koordinativ anspruchsvollen Schleuderballwurf konnte fast alle die empfohlene Wurfrichtung einhalten. Dadurch lag die Überlebensrate bei 100%. Einfacher erschien dagegen der Standweitsprung. Es erwies sich jedoch, dass eine Landung im Stand nicht immer glückte. Manch einer landete statt auf den Füßen auf dem Allerwertesten und machte so seine gute Sprungweite zunichte. Auch in allen anderen Disziplinen gaben die Schüler ihr Bestes.

Am Ende konnten zwar nicht alle die Normen erfüllen, aber Spaß gemacht hat's den meisten. Am 8.9. werden alle noch einmal zur Ergänzung die Schwimmprüfungen absolvieren. Dann ist noch bis November Zeit, die Leistungen zu verbessern.

*Sport frei!*

**Ines Stern**

**Regelschule Prof. Herman anders Krüger Neudietendorf**



## Auftritt der Klasse 3b zum Sommerfest der Parität

Am 1.7.15 durften die Hortkinder der Klasse 3b ihr Können zeigen: Zum Sommerfest der Parität tanzten sie engagiert und ausgelassen drei Tänze. Dem Publikum gefiel es sehr gut, was sie mit viel Applaus auch zeigten. Ein großes Dankeschön an die Kinder, die Eltern der Klasse und natürlich an die Erzieherin Frau Göbser!

**Grundschule**



Auftritt der 3. Klassen zum Sommerfest der Parität

## Jetzt werden die Großen wieder klein - Neudietendorf begrüßt seine Neulinge

Die Hände werden feucht, das Herz schlägt schneller und alles fühlt sich auf einmal so unbekannt und neu an. Ein jeder kennt das Gefühl, in eine fremde Umgebung zu kommen und sich Hals über Kopf in ein neues Abenteuer zu stürzen- das Abenteuer Gymnasium. Zum Schauplatz eines solchen „Gefühlschaos“ wurde am 24.08.2015 das Bürgerhaus in Apfelstädt. An diesem besonderen Tag wurden die jetzigen fünften Klassen feierlich in das von- Bülow- Gymnasium aufgenommen. Manche Kinder freuten sich, manche Kinder hatten Angst und andere hatten gemischte Gefühle, nun ein Teil unserer Schule zu sein.

Die Sonne an diesem Morgen strahlte mit den Kleinen um die Wette. Nicht nur das fantastische Wetter trug seinen Teil an diesem Tag bei, sondern auch die gute Laune der neuen fünften Klassen ermöglichte einen perfekten Schulstart. Nach einem ausgiebigen Kennenlernen von neuen Klassenkameraden und Lehrern sowie einer gründlichen Entdeckungstour durch das Schulgelände in Apfelstädt wurden die „Kleinen“ feierlich in das „Abenteuer“ Gymnasium aufgenommen.

Ordnung ist das halbe Leben. Voller Elan startete die Schule auch für Nils Luther der Klasse 5a: „Ich hoffe, dass ich gute Noten und nie Einträge bekomme, weil meine Sachen nicht ordentlich sind.“ Um diesen Wunsch zu gewährleisten, gab es gleich zu Beginn der Immatrikulationsfeier ein kleines, musikalisch geprägtes Theaterstück der siebten Klassen. Nach dem Motto „Wir sind für euch da und ihr für uns“, wurde an die Schüler appelliert, ihre Schulsachen und das Schulgebäude immer sauber zu halten. Inhalt des Stückes waren die nächtlichen Vorgänge in der Schule, in der die Schulsachen plötzlich und verärgert zum Leben erwachten. So beschwerte sich der Schwamm, dass er nie ausgespült und die Tafel, dass sie nie richtig geputzt werde. Auch die Kloschüssel war mit dem Umgang der Schüler nicht zufrieden. Ein Gekicher ging durch die Reihe und Schüler der 5b stellten erschrocken fest: „Ich habe meinen Tafeldienst nie ordentlich gemacht.“

Nach einem kräftigen Applaus wurde es wieder ganz still und es ging zum feierlichen Teil der Immatrikulationsfeier über. Die Direktorin, Frau Rögner-Beckert, höchstpersönlich begrüßte nun auch die neugierigen Schüler mit einer kleinen Rede. Sie erklärte kurz die Grundregeln unserer Schule und stellte einzelne Lehrer nochmals vor. Danach fragte sie in die große, wissensgierige Runde, was ihnen in der Schule wichtig sei und warum sie noch mehr Wissen erlangen wollen. Daraufhin schossen die Arme in die Höhe und jeder wollte sich dazu äußern. Eine Schülerin der fünften Klassen sagte: „Es gibt so viel auf der Welt, was ich noch nicht weiß und deswegen bin ich hier.“ „Später möchte ich mal einen tollen Beruf haben“, erwiderte ein weiterer Neuling. Aus

diesen Aussagen lässt sich vermuten, dass unsere Sprösslinge sehr zielorientiert sind und sich gerne fortbilden wollen. Frau Rögner-Beckert beendete die Rede in Form einer Geschichte mit der Kernaussage, dass man immer ehrgeizig sein und sein Ziel nie aus den Augen verlieren solle, egal was andere sagen.

Am Höhepunkt der Feierlichkeit stand die Emanzipation der „Kleinen“ in die Selbstständigkeit. Sie wurden von ihren Klassenlehrern in Fünfergruppen auf die Bühne gerufen, wo ihnen Frau Teichert und Frau Rögner-Beckert gratulierten. Sie erhielten außerdem ein bunt bemaltes Hausaufgabenheft und durften sich aus einer riesigen Zuckertüte eine leckere Süßigkeit aussuchen. Als alle Kinder ihre Präsente zum Schulstart erhalten hatten, durften sie auf das Kommando der Lehrer gemeinsam ihre Süßigkeiten naschen. Dies diente symbolisch zur Aufnahme in die Gemeinschaft des von- Bülow- Gymnasiums. Und so wurde mit hellem Gelächter und schmatzenden Mündern die Veranstaltung beendet.

„Ein Anfang ist kein Meisterstück, doch guter Anfang halbes Glück“ - Anastasius Grün. Dieser Start in ein neues, lehrreiches Schuljahr war wahrlich ein perfekter Anfang für unsere kleinen Sprösslinge. Das sahen auch die Kleinen so, die sofort Freundschaften knüpften und sich für die Schule begeisterten. „Am Anfang war ich sehr aufgeregt, doch ich habe viele Freunde gefunden und finde meine Lehrer echt klasse.“ Diese abschließenden Worte einer Schülerin der 5a haben uns ein gutes Gefühl gegeben, dass die Fünftklässler sich bei uns an der Schule wohlfühlen.

**von Isabel Arnoldt und Sarah Kriegs**

Interviews:

Nils Luther, 24.08.2015, 14:15 Uhr, Apfelstädt



## Cool kalkuliert:

### Klimahelden rechnen Papiersparpotential vor

**Platz 2 im grünen Schulwettbewerb „Thüringer Klimahelden 2015“ von Thüringer Waldquell geht an die Salzmannschule in Schnepfenthal/Landkreis Gotha für eine beeindruckende „Tree saver“-Rechnung zum Einsparen von Papier. Heute wurde das Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro übergeben**

**Schmalkalden, 04. September 2015.** Müssen wir eigentlich immer alle Arbeitsblätter im A4-Format haben? Warum sind diese oft nur einseitig bedruckt? Was lässt sich gewinnen, wenn wir die Arbeitsblätter auf A5 verkleinern oder A4 doppelseitig nutzen? Das haben zwei Schüler der Arbeitsgemeinschaft „Naturwissenschaften“ der Salzmannschule in Waltershausen-Schnepfenthal für verschiedene Fächer ihrer Klassenstufe detailliert erkundet und anschließend für die ganze Schule hochgerechnet. Das Ergebnis: Pro Jahr würden 27.200 Blatt Papier weniger benötigt. Damit könnte die Salzmannschule über 400 Kilogramm Holz schonen. Fast 1.000 Liter Wasser für die Papierherstellung würden weniger verbraucht. Mit dem eingesparten Strom könnte man ein Handy fast 2.500 Mal aufladen.

Diese minutiöse - und auch für andere Schulen interessante - „Tree saver“-Kalkulation hat die Fachjury des Wettbewerbs „Thüringer Klimahelden 2015“ von Thüringer Waldquell beeindruckt. Der Wettbewerb sucht alljährlich nach tollen Klimaschutzideen von Thüringer Schülern. Die besten Projekte werden mit einer finanziellen Unterstützung belohnt. Für die Papiersparrechnung belegt die Salzmannschule Platz 2 und erhält 2.000 Euro, die heute von Thüringer Waldquell an die Schüler übergeben wurden. Damit hat die Schule sogar ihren Erfolg aus dem allerersten Klimahelden-Wettbewerb 2010 getoppt: Damals eroberte sie mit einem bunten Paket kleiner, aber feiner Klimaschutzideen Platz 3.

Platz 1 und damit 3.000 Euro gehen 2015 an das von-Bülow-Gymnasium in Neudietendorf/Landkreis Gotha für ein universell nutzbares Schnellbewertungstool zur Optimierung des Wasserverbrauchs. Über Platz 3 und 1.000 Euro kann sich die Hermann-Lietz-Schule in Haubinda/Landkreis Hildburghausen freuen. Hier hat sich eine Schülerfirma mit der ökologischen Erzeugung und regionalen, klimafreundlichen Vermarktung von Lebensmitteln in einem eigenen Dorfladen beschäftigt.

Weitere Informationen zum Wettbewerb: [www.twq.de/klimahelden](http://www.twq.de/klimahelden).

**Die Thüringer Waldquell Mineralbrunnen GmbH**

### Schulförderverein Gymnasium Neudietendorf 1993 e.V.

Zinzendorfstraße 19, 99192 Nesse-Apfelstädt/OT Neudietendorf

An alle Mitglieder des Schulfördervereins Gymnasium Neudietendorf 1993 e.V.

Sehr geehrte Mitglieder, hiermit lade ich Sie recht herzlich zur jährlichen Mitgliederversammlung

**am Donnerstag, dem 29.10.2015, um 19 Uhr**

**in den Speisesaal des Haupthauses in Neudietendorf ein.**

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht der Vorsitzenden
3. Kassenbericht durch den Kassenwart
4. Entlastung des Vorstandes
5. Satzungsänderung zur Anpassung an Änderungen im Steuerrecht nach Hinweis vom Finanzamt
4. Wahl des Vorstandes
  - a) Wahl eines Wahlleiters
  - b) Wahl einer Zählkommission
  - c) Abgabe von Wahlvorschlägen mit Funktionsangabe
  - d) Wahl - getrennt nach Funktionen
  - e) Bekanntgabe der Wahlergebnisse
5. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

**Ricarda Schreeg**  
**Vorsitzende**

## Aus Vereinen und Verbänden



### Wandergruppe sucht weitere an Natur und Kultur interessierte Menschen

Die Wandergruppe des Krügervereins trifft sich nun schon seit einiger Zeit regelmäßig, um in geselliger Runde interessante Ziele in nah und fern zu erkunden.

Die Treffen finden meist am ersten Donnerstag im Monat statt. Die Termine finden Sie im Amtsblatt oder im Internet unter [www.kruegerverein.de](http://www.kruegerverein.de) in der Rubrik „Programm“. Treffpunkt ist in der Regel der Bahnhof Neudietendorf, von wo aus per Bahn die Reise losgeht. Details können im Krügerverein erfragt werden.

Beispiele für bisherige Unternehmungen sind Ausflüge in den Thüringer Wald (Lütsche-Talsperre, Schneekopf, Schmücke) und Stadterkundungen (Eisenach, Weimar und Erfurt mit Umgebung).

Etwas ganz Besonderes hat die Wandergruppe für den Oktober geplant. Sie wird am 15.10.2015 nach Lengenfeld unterm Stein reisen, wo eine Fahrt mit der Elektro-Draisine auf der ehemaligen Kanonenbahn stattfindet. Diese überquert das Lengenfelder Viadukt, fährt am Schloss Bischofstein vorbei und gewährt einen Ausblick vom Hülfensbergblick. Die Fahrt wird von einem ortskundigen Führer begleitet. Unkosten entstehen für Fahrtkosten und Einkehr. Wir freuen uns auf unternehmungslustige Menschen für diesen und viele weitere Ausflüge.

Nähere Infos erhalten Sie im Krügerverein unter 036202 26 -217 oder -232.

**Verein Prof. Herman Anders Krüger e.V.**

### Rekordmarke von Nesse-Apfelstädt deutlich überboten

*Das historische Gutshaus in Hüpstedt/Eichsfeld war am letzten Sonntag im August erfüllt vom heimeligen Schnurren der Spinnerinnen. 20 Spinnerinnen und ein Spinner wetteiferten um den längsten Faden. Thüringer Landestrachtenverband, Heimat- und Wanderverein Hüpstedt und der Thüringer Landfrauenverband hatten zum 4. Thüringer Wettspinnen eingeladen. Die ersten 2 Thüringer Wettspinnen fanden in Nesse-Apfelstädt statt. Das war auch der Grund, weshalb einige Interessierte aus der Gemeinde den Weg ins Eichsfeld gefunden hatten.*

Würde der 2004 in Ingersleben aufgestellte Fadenrekord von 157 Metern überboten werden? Tatsächlich, alle waren erstaunt, als Gertrud Schechinger aus Heldburg mit 188 Metern den Wert deutlich toppte. Beim letzten Wettspinnen betrug ihre Fadenlänge lediglich 40 Meter. Während der Genesungsphase von einer Krankheit widmete sie sich dem ausdauernden Spinnen. Es hat sich gelohnt. Gabi Mewes und ihre Tochter Marie Mewes belegten mit 158 bzw. 150 Metern Platz 2 und 3 der Gesamtwertung. Beide sind im ostthüringischen Eliasbrunn bei Bad Lobenstein daheim.

Freudig wurde der große Anteil junger Frauen bei den Wettbewerberinnen aufgenommen. Vier Teilnehmer unter 18 Jahren zeigten besonders, dass es eine Zukunft gibt. Lea Sophie Zimmermann aus dem Rhöndorf Oechsen ist bereits seit Jahren bei zahlreichen Wettspinnen dabei. Diesmal erreichte sie eine Länge von 95 Metern und siegte damit in der Kategorie der Teilnehmer unter 18 Jahren. Der 13-jährige Justin Neubauer aus Hüpstedt erreichte als einziger männlicher Teilnehmer mit einer Fadenlänge von 84 Metern den 2. Platz bei den unter 18-jährigen, gefolgt von Patricia Heß aus Tambach Dietharz und der 10-jährigen Marietta Kaufmann aus Hüpstedt.

Unerwähnt bleiben darf auch nicht das umfangreiche Rahmenprogramm. Eichsfelder Heimat- und Trachtenvereine erfreuten mit Schnorren, Liedern und Tänzen. Durch den ganzen Tag begleitete Tobias Fuchs, früher Neudietendorfer, jetzt Schmalkal-

der, an der Gitarre. Einst im Chor des Neudietendorfer Gymnasiums und Sänger der Schülerband, ist die Musik bis heute sein Steckenpferd geblieben.

**Dirk Koch, Thüringer Landestrachtenverband e.V.**



Foto: Norbert Sander

## Der Fußball rollt wieder!

Liebe Fußballfreunde, nach der Sommerpause und der vergangenen erfolgreichen Saison 2014/2015 sind wir am vorausgegangenem Wochenende in die neue Saison gestartet, von sieben Spielen, konnten unsere Mannschaften, fünf für sich entscheiden, was auf Grund der kurzen Vorbereitungsphase, bedingt durch die Sommerferien und die Ansetzung des ersten Spieltages, sehr hoch einzuschätzen ist. (dazu mehr im nächsten Amtsblatt) Wir wünschen allen Beteiligten viel Spaß und Erfolg und freuen uns über jeden Zuschauer den wir zu den Spielen begrüßen können.

Infos gibt es auch unter: [www.jfc-nesse-afelstaedt.de](http://www.jfc-nesse-afelstaedt.de)



Sportliche Grüße

**Stefan Watzke (Vorsitzender des JFC Nesse - Apfelstädt e.V.)**

### Der weitere Spielplan sieht wie folgt aus:

#### Mittwoch 16.09.15

F 1-Junioren  
17.30 Uhr JFC - SG SV Frisch Auf Erleben in Ingersleben

#### Donnerstag 17.09.15

E 2-Junioren  
18.00 Uhr JFC - FSV Waltershausen in Neudietendorf

#### Samstag 19.09.15

E 2-Junioren  
10.30 Uhr JFC - SpVgg Siebleben in Neudietendorf  
C-Junioren  
12.30 Uhr JFC - SG Leinatal in Neudietendorf oder Ingersleben

#### Sonntag 20.09.15

F 2-Junioren  
10.00 Uhr JFC - FSV Reinhardsbrunn in Ingersleben  
D 1-Junioren  
10.30 Uhr JFC - 1. SC 1911 Heiligenstadt in Apfelstädt (Thüringenpokal)

D 2-Junioren  
11.00 Uhr JFC - TSV Großfahner in Neudietendorf  
B-Junioren  
14.00 Uhr JFC - SV Victoria Mechterstädt in Ingersleben

#### Sonntag 27.09.15

E 1-Junioren  
10.15 Uhr JFC - ESV Lok Gotha 1 in Neudietendorf

#### Samstag 17.10.15

E 2-Junioren  
10.30 Uhr JFC - SG SV Schwabhausen in Neudietendorf

#### Sonntag 18.10.15

D 2-Junioren  
11.00 Uhr JFC - SV Union Friemar in Neudietendorf

F 2-Junioren  
10.00 Uhr JFC - FSV Wacker 03 Gotha in Ingersleben  
B-Junioren  
14.00 Uhr JFC - SG Fortuna Remstädt in Ingersleben

**Stefan Watzke**  
**JFC**

## Erfolgreiches Wochenende in Montabaur

Am 6. September hieß es für 9 Mitglieder der Jugendfeuerwehr Nesse-Apfelstädt, im Alter von 10-16 Jahren: Alles geben! Im Rheinlandpfälzischen Montabaur kämpften sie bereits zum neunten Mal um die Deutsche Meisterschaft im Bundeswettbewerb. Sie mussten sich gegen die besten zwei Mannschaften aus jedem Bundesland durchsetzen, und das taten sie!

Alle Mannschaften sind bereits am 4. September angereist und wurden am Abend vom Bundesjugendleiter Heinrich Scharf feierlich begrüßt. In diesem Zusammenhang wurden auch die Deutschen Meisterschaften eröffnet und größtmögliche Erfolge gewünscht.

Am Samstag, dem 5. September, war für alle Teilnehmer ein Pflichttraining zu absolvieren, um am Sonntag starten zu dürfen. Der aus einem 400m Staffellauf mit kleinen Hindernissen bestehende B-Teil wurde von den Nesse-Apfelstädtern nicht fehlerfrei bewältigt aber wie heißt es so schön: Wenn die Generalprobe danebengeht läuft die Premiere umso besser. Der A-Teil, eine Lösübung ohne Wasser, erfolgte wie gewohnt fehlerfrei. Am Abend fand noch der kreative C-Teil statt bei dem die Jugendfeuerwehren ihr Bundesland repräsentieren sollten. Diese Kategorie fließt nicht in die Wettkampfwertung ein.

Und dann war es soweit. Der seit Wochen und Monaten gefürchtete 6. September brach für die Jugendlichen bereits 6.30 Uhr an. Sie mussten schließlich pünktlich 8.50 Uhr zur Anmeldung im Mons-Tabor-Stadion erscheinen. Spätestens jetzt war allen ihre Nervosität deutlich anzumerken doch das sollte sie nicht davon abhalten unter den Augen ihrer zahlreich mitgereisten Fans den B-Teil in einer super Zeit zu absolvieren. Das Ziel, einen Platz im vorderen Drittel zu erreichen, war also in greifbarer Nähe. Es musste nur noch der A-Teil fehlerfrei bewältigt werden und das gelang ihnen auch. Spannend wurde es nochmal zur Siegerehrung. Welcher Platz wurde denn nun erreicht? Sie belegten einen ausgezeichneten 5. Platz und erreichten somit ihr Ziel eindeutig. Die Mannschaft wurde sowohl in Neudietendorf als auch in Kleinretzbach gebührend empfangen und die erfolgreiche Teilnahme dementsprechend gefeiert.

Einen ganz herzlichen Dank an dieser Stelle an die Jugendwarte und Betreuer aus Neudietendorf und Gamstädt. Sie haben mit den Jugendlichen tatkräftig geübt, sie unterstützt, bei den Wertungsläufen mit gefiebert,...und noch vieles mehr. Ein ebenso großer Dank gebührt aber auch allen mitgereisten Fans, den Mitglieder der Feuerwehren aus der Nesse-Apfelstädt Gemeinde, den Eltern, einfach allen Unterstützern die dieses Wochenende für alle zu einem einmaligen, erlebnisreichen und unvergesslichem Ereignis gemacht haben.

**Jugendfeuerwehr Nesse-Apfelstädt**





## Teilnehmerliste Deutsche Meisterschaft

### Gruppenleiter

Lfd.Nr.	Name, Vorname	Anschrift
1	Hirt, Nico	Neudietendorf
2	Schill, Daniel	Kornhochheim
3	Rösner, Bernd	Gamstädt
4	Rösner, Cornelia	Gamstädt

### Jugendliche (6 bis 18 Jahre)

Lfd.Nr.	Name, Vorname	Anschrift
1	Simon, Lara-Luis	Ingersleben
2	Feige, Sarah	Neudietendorf
3	Degenhart, Philipp	Apfelstädt
4	Nieswand, Luisa	Gamstädt
5	Weise, Marie	Kleinrettbach
6	Hartung, Marleen	Kleinrettbach
7	Heinemann, Domenik	Kleinrettbach
8	Grün, Tom	Ingersleben
9	Feige, Johannes	Neudietendorf
10	Himmel, Louis Roger	Ingersleben
11	Zimmermann, Leticia	Gamstädt
12	Saumsiegel, Ron	Gamstädt



## Veranstaltungen

### Veranstaltungsplan der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

#### Veranstaltungen im September / Oktober 2015

- 17.09.2015 Kursbeginn Yoga  
Krügerei  
OT Neudietendorf  
Beginn: 17.15 Uhr
- 
- 19.09.2015 1. Apfelstädter Gesundheitstag  
Karate Nippon Gotha e.V.  
Außenstelle Apfelstädt  
Turnhalle  
OT Apfelstädt  
Beginn: 10.00 Uhr
- 
- 19.09.2015 Schützenkönig Neudietendorf  
Mit Vereinswaffe  
Schützenverein Neudietendorf 1931 e.V.  
Schießstand „Am Badeloch“  
OT Apfelstädt
- 
- 22.09.2015 Kursbeginn Qi Gong  
Krügerei  
OT Neudietendorf  
Beginn: 18.00 Uhr
- 
- 23.09.2015 Eröffnung des Krippenaußengeländes  
KITA „Tausendfüßler“  
OT Gamstädt  
Beginn: 15.00 Uhr
- 
- 26.09.2015 Jahreshauptversammlung  
Kleingartenverein Apfelstädt e.V.  
Bürgerhaus  
OT Apfelstädt  
Beginn: 17.00 Uhr
- 
- 29.09.2015 Windkraftanlagen  
im Drei-Gleichen-Gebiet  
Bürgerhaus  
OT Apfelstädt  
Beginn: 20.00 Uhr
- 
- 30.09.2015 Herbstfest  
Schulförderverein Gymnasium  
Neudietendorf 1993 e.V.  
Schulteil Neudietendorf  
OT Neudietendorf  
Beginn: 15.00 Uhr
- 
- 01.10.2015-  
04.10.2015 Kirmes  
in Ingersleben  
Kirmesgesellschaft Ingersleben  
Gasthaus „Zur Schänke“  
OT Ingersleben
- 
- 02.10.2015 Mitgliederversammlung  
Rassegeflügelzuchtverein Apfelstädt  
Bürgerhaus  
OT Apfelstädt  
Beginn: 20.00 Uhr
- 
- 02.10.2015 Herbstcrosslauf  
Förderverein der Grund-  
und Regelschule Neudietendorf  
Sportplatz  
OT Neudietendorf

- 03.10.2015 Ökumenische Feierstunde  
Kummelkreuz  
Kirchgemeinden  
Feuerwehrverein Kornhochheim  
OT Kornhochheim  
Beginn: 14.30 Uhr
- 
- 03.10.2015 Oktoberfest  
Feuerwehrverein Neudietendorf e.V.  
Feuerwehrgerätehaus  
OT Neudietendorf  
Beginn: 10.00 Uhr
- 
- 04.10.2015 Vergleichswettkampf KK  
Apfelstädter Schützenverein 1994 e.V.  
Schützenverein Neudietendorf 1931 e.V.  
Schießstand „Am Badeloch“  
OT Apfelstädt  
Meldeschluss: 11.00 Uhr
- 
- 08.10.2015 Seniorennachmittag  
Vortrag Dr. Trautmann  
Bürgerhaus  
OT Apfelstädt  
Beginn: 14.00 Uhr
- 
- 09.10.2015 Mitgliederversammlung  
Schützenverein Neudietendorf 1931 e.V.  
Bretti`s kleine Kneipe  
OT Apfelstädt  
Beginn: 19.30 Uhr
- 
- 09.10.2015 Mitgliederversammlung  
Apfelstädter Schützenverein 1994 e.V.  
Schießstand „Am Badeloch“  
OT Apfelstädt
- 10.10.2015 Vereinsmeisterschaft Trap  
Apfelstädter Schützenverein 1994 e.V.  
Schießstand „Am Badeloch“  
OT Apfelstädt
- 
- 16.10.2015-  
18.10.2015 Jugendkirmes  
Jugendkirmes Apfelstädt e.V.  
Bürgerhaus  
OT Apfelstädt
- 
- 16.10.2015 Mitgliederversammlung  
Rassegeflügelzuchtverein e. V. Neudietendorf  
China-Tai  
OT Neudietendorf  
Beginn: 18.30 Uhr
- 
- 17.10.2015 Tag der offenen Tür  
Gamstädter Feuerwehrverein e.V.  
Feuerwehrgerätehaus  
OT Gamstädt  
Beginn: 14.00 Uhr
- 
- 18.10.2015 Vereinssschießen  
22 lfb. Lang  
Schützenverein Neudietendorf 1931 e.V.  
Schießstand „Am Badeloch“  
OT Apfelstädt  
Beginn: 09.00 Uhr

Der Gesangverein 1991 Neudietendorf e. V. mit Tradition von 1844 hat jeden Montag Probe. Diese beginnt 19.30 Uhr, geprobt wird im Feuerwehrgerätehaus, Anger 6, im OT Neudietendorf.  
Der Volkschor Ingersleben e.V. probt jeden Dienstag, 20.00 Uhr im Bürgerhaus „Alte Schule“ im OT Ingersleben.  
Die Schalmerein Bigband Ingersleben e.V. hat wöchentlich an jedem Freitag Gesamtprobe. Diese findet im Bürgerhaus „Alte Schule“ statt. Beginn ist jeweils 20.00 Uhr.  
Diese Veröffentlichung erfolgt auf Grund der Informationen des jeweiligen Veranstalters. Für die Vollständigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden.

## 25 Jahre Deutsche Einheit - 15 Jahre Kornhochheimer Kummelkreuz

So schnell vergeht die Zeit. Viele können es gar nicht glauben, dass diese zwei Geschehnisse schon so viele Jahre Geschichte sind. Deshalb sollte man es trotzdem nicht versäumen, jedes Jahr am 03. Oktober diese Ereignisse immer wieder ins Bewusstsein zu rufen. Die friedliche Wiedervereinigung unseres Vaterlandes war ein historischer Wendepunkt, an den alle Menschen in Deutschland in Dankbarkeit zurückdenken sollten.



Foto: Sandra Murr OT Ingersleben

Viele Veränderungen und Konflikte in unserer Welt laufen nicht immer so friedlich über die Bühne - wie aktuelle Ereignisse es belegen - und neue große Herausforderungen für unsere Gesellschaft stehen buchstäblich vor der Tür.

Aus einer guten Tradition heraus wollen wir deshalb auch dieses Jahr zum 15. Mal am Samstag, 03. Oktober 2015 um 14.30 Uhr eine ökumenische Feierstunde am Kornhochheimer Kummelkreuz halten.

Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger aus unserer Landgemeinde und Umgebung recht herzlich eingeladen.

Als Gast und Festprediger können wir dieses Jahr den Caritasdirektor des Bistums Erfurt, Herrn Domkapitular Bruno Heller begrüßen.

Im Anschluss an die Feierstunde sind alle Besucher zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kornhochheimer Hausfrauenkuchen im bzw. am Feuerwehrhaus am Dorfplatz eingeladen.

Es laden ein die Kirchgemeinden und der Feuerwehrverein Kornhochheim

**Im Auftrag**  
**Werner Holbein**  
**Kornhochheim**

Frauen- & Familienzentrum  
**KRÜGERE**  
Träger: Verein Prof. Herman A. Krüger e. V.

### September 2015

Mi, 16.09.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
Do, 17.09.	15:30 Uhr	Freizeitgruppe 55+ Planungstreffen
	17:15/19 Uhr	<b>Kursbeginn Yoga</b>
Mo, 21.09.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
Di, 22.09.	18 Uhr	<b>Kursbeginn Qi Gong</b> (noch freie Plätze)

Mi, 23.09.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
Do, 24.09.	17:15/19 Uhr	Yoga - Kurs
Mo, 28.09.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
Di, 29.09.	17 Uhr	Korbflechten
	18 Uhr	Qi Gong
Mi, 30.09.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
	16 Uhr	Literaturwerkstatt

### Oktober 2015

Do, 01.10.	17:15/19 Uhr	Yoga - Kurs
Mo, 05.10.	10 Uhr	Kleinkindtreff
Di, 06.10.	18 Uhr	Qi Gong
Mi, 07.10.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
Do, 08.10.	17:15/19 Uhr	Yoga - Kurs
Mo, 12.10.	10 Uhr	Kleinkindtreff
Di, 13.10.	17 Uhr	Bildnerisches Gestalten
	18 Uhr	Qi Gong
Mi, 14.10.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
	15 Uhr	Bastelstammtisch
Do, 15.10.		Wandergruppe - vorauss. Ausflug zur Draisine in Lengenfeld unterm Stein (genauere Infos unter 03602 26-217 oder -232) Ausfall Yoga - Kurs
Mo, 19.10.	10 Uhr	Kleinkindtreff
Di, 20.10.	18 Uhr	Qi Gong
Mi, 21.10.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
Do, 22.10.	16 Uhr	Kräutergruppe (Kräuterwanderung)
	17:15/19 Uhr	Yoga - Kurs
Mo, 26.10.	10 Uhr	Kleinkindtreff
Di, 27.10.	17 Uhr	Korbflechten
	18 Uhr	Qi Gong
Mi, 28.10.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
	16 Uhr	Literaturwerkstatt
Do, 29.10.	17:15/19 Uhr	Yoga - Kurs
	19 Uhr	<b>Diavortrag Südamerika</b>

Oktober-Termine und Aktionen der Freizeitgruppe 55+ sind zum Redaktionsschluss noch offen;  
bitte erkundigen Sie sich bei Interesse telefonisch unter 03602 26-217 oder -232

**Verein Prof. Herman Anders Krüger e.V.**

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Apfelstädt

#### Mittwoch, 16. September 2015

19.30 Uhr Gemeinsame Sitzung der Gemeindeglieder  
Apfelstädt, Kornhochheim, Wandersleben und  
Großbrettbach (Pfarrhaus Apfelstädt)

#### Donnerstag, 24. September 2015

20.00 Uhr Herzliche Einladung zur LESUNG & MUSIK „Ein literarisches Apfelprogramm“ von Antje und Martin Schneider / Berlin (Pfarrscheune Apfelstädt)

#### Sonntag, 27. September 2015

10.30 Uhr Gottesdienst

#### Sonntag, 4. Oktober 2015 - ERNTEDANKFEST

13.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

#### Sonntag, 18. Oktober 2015

10.30 Uhr Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst unserer Kirchgemeinden in Wandersleben (St. Petri-Kirche) / Fahrgemeinschaften

#### Dienstag, 20. Oktober 2015

14.30 Uhr Gemeindegliederabend (Pfarrhaus)



## Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Kornhochheim

### Donnerstag, 24. September 2015

20.00 Uhr Herzliche Einladung zur LESUNG & MUSIK „Ein literarisches Apfelprogramm“ von Antje und Martin Schneider / Berlin (Pfarrscheune Apfelstädt)

### Samstag, 3. Oktober 2015

14.30 Uhr Ökumenische Andacht am Kreuz auf der Kornhochheimer Kummel (bei Regenwetter in der St. Nikolaus-Kirche)

### Sonntag, 18. Oktober 2015

10.30 Uhr Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst unserer Kirchengemeinden in Wandersleben ((St. Petri-Kirche) / Fahrgemeinschaften

### Dienstag, 20. Oktober 2015

19.30 Uhr Gemeindegemeinderat

## INFORMATIONEN

- \* **300. Geburtstag des Wanderslebener Orgelbauers Johann Stephan Schmaltz:**  
Am **27. September** findet um **14.00 Uhr** im Pfarrhof ein **Vortrag** über Leben und Wirken des Orgelbauers statt. Im Anschluss wird am Pfarrhaus Wandersleben eine **Gedenktafel** für den Orgelbauer enthüllt. Zum Abschluss des Tages wird um **16.00 Uhr** zu einem besonderen **Konzert** in Zusammenarbeit mit dem Festival „Güldener Herbst“ mit dem Vocalquartett Concerto Giovannini eingeladen.
- \* In die **Kornhochheimer Orgel** wird im Herbst 2015 der ursprünglich vorhandene Glockenaccord eingebaut. Wir bedanken uns bei Minister Tiefensee für die großzügige Unterstützung und den vielen Spendern aus Kornhochheim und Umgebung, die dieses Vorhaben gelingen lassen! Die Einweihung der restaurierten Orgel wird am 6. Dezember um 10.30 Uhr stattfinden.
- \* **ERNTEDANKFEST am 4. Oktober 2015:**  
Auch in diesem Jahr werden wieder Erntedankgaben gesammelt, die wir der „Erfurter Tafel“ zur Verfügung stellen. Wer bei der Sammlung nicht zu Hause erreicht wurde, kann die Erntegaben in den jeweiligen Kirchen am Samstag, dem 3.10. von 9.30 - 10.30 Uhr abgeben.
- \* **Wanderreihe „LUTHERS ENKEL UNTERWEGS“** am Sonntag, dem 20. September, um 13 Uhr in Behringen. Treffpunkt Kirche am Schloß. Bei dieser Wanderung besichtigen wir den Skulpturenweg im Hainich und erfahren Wissenswertes über das Verhältnis von Kirche und moderner Kunst.

### Bitte vormerken:

#### Samstag, 19. September 2015

14 - 16 Uhr DRUCKEN AUF DER GUTENBERG-DRUCKPRESSE unter Anleitung des Künstlers Hans-Otto Mempel (Kursgebühr 15,-EUR) (Pfarrhof Wandersleben)

#### Samstag, 24. Oktober 2015

14 - 16 Uhr ALTES HANDWERK: WIE EIN BUCH GEBUNDEN WIRD unter Anleitung des Künstlers Hans-Otto Mempel (Kursgebühr: 15,- EUR)

## Evang.-Lutherische Kirchengemeinde Neudietendorf

### Evang. Brüdergemeine Neudietendorf

#### Sonntag, 20. September 2015

09:30 Uhr Gottesdienst  
- Saal der Brüdergemeine

#### Sonntag, 27. September 2015

09:30 Uhr Gottesdienst  
- Saal der Brüdergemeine

#### Sonntag, 04. Oktober 2015 - Erntedankfest

09:30 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kindergarten  
- Johanniskirche

#### Sonntag, 11. Oktober 2015

09:30 Uhr Gottesdienst  
- Saal der Brüdergemeine

#### Sonntag, 18. Oktober 2015

09:30 Uhr Gottesdienst  
- Johanniskirche

## Gottesdienstzeiten

### in der Katholischen Kapelle „St. Raphael“ im OT Neudietendorf:

sonntags: jeweils 9.15 Uhr und  
dienstags: jeweils 18.30 Uhr

### Pfarrer G. Schellhorn

Katholische Filialgemeinde im OT Neudietendorf

## Kirchengemeindeverband Pfarramt Seebergen

mit den Sprengeln Cobstädt, Günthersleben, Seebergen, Tüttleben und den Kirchengemeinden Gamstädt und Grabsleben

### Gottesdienste

#### Sonntag, 27.09. - 17.n.Trinitatis

13:00 Uhr Erntedank Gottesdienst in Gamstädt

#### Tag des offenen Denkmals

Sonntag, 13.09. wird von 10 - 18 Uhr die Kirche in Gamstädt geöffnet sein

*Alle anderen Termine des Kirchengemeindeverbandes können Sie dem Gemeindebrief entnehmen!*

#### Pastorin Denner ist zu erreichen unter:

Ev.-Luth. Pfarramt Seebergen, Hauptstr. 134, 99869 Drei Gleichen / OT Seebergen

Tel.: 036256 / 21605 oder unter [pfarramt@kgv-seebergen.de](mailto:pfarramt@kgv-seebergen.de)

## Gottesdiensttermine Kleinrettbach:

im nächsten Lesezeitraum des Amtsblattes findet der folgende Gottesdienst in Kleinrettbach statt:

27.09.2015	10:45	Gottesdienst mit Abendmahl
11.10.2015	14:00	Erntedankgottesdienst in der Kartoffelhalle der Agrar-GmbH

### Gemeindegemeinderat Kleinrettbach

## Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ingersleben

### Gottesdienste

#### Samstag, 19.09.2015

15:00 Uhr Orgel/Gesang Konzert in der Marienkirche Ingersleben

#### Sonntag, 20.09.2015

10:30 Uhr Gottesdienst Marienkirche Ingersleben

#### Sonntag, 04.10.2015

10:30 Uhr Erntedankfest - Gottesdienst Marienkirche Ingersleben

#### Sonntag, 18.10.2015

10:30 Uhr Gottesdienst Marienkirche Ingersleben

#### Frauenkreis im Pfarrhaus in Ingersleben

Vierzehntäglich, dienstags, 14.30 Uhr Gemeinderaum im Pfarrhaus,

#### Sprechzeiten im Pfarrhaus in Ingersleben

Montags von 9.00 - 12.30 Uhr

(oder nach Vereinbarung unter Tel.-Nr. 036202 - 90254)

### Gemeindegemeinderat Ingersleben

## Senioren

## Seniorengeburtstage in der Landgemeinde im Monat September/Oktober 2015



Der Bürgermeister der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt, der Gemeinderat,  
alle Ortschaftsbürgermeister und Ortschaftsräte/Innen gratulieren allen Jubilaren recht herzlich  
und wünschen alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen!

### Ortsteil Apfelstädt

Herrn Joachim Lang	16.09.1940	75 Jahre
Frau Ilse Sperling	16.09.1933	82 Jahre
Frau Ilse Erdmann	17.09.1922	93 Jahre
Herrn Werner Eisentraut	18.09.1949	66 Jahre
Frau Edeltraud Hubert	18.09.1949	66 Jahre
Herrn Lutz Rose	18.09.1942	73 Jahre
Frau Dora Elisabeth Haas	20.09.1922	93 Jahre
Frau Gudrun Attrodt	21.09.1949	66 Jahre
Herrn Manfred Weichold	21.09.1949	66 Jahre
Herrn Gerd Seyring	22.09.1939	76 Jahre
Frau Lona Ullrich	22.09.1925	90 Jahre
Frau Monika Bergk	24.09.1950	65 Jahre
Frau Elfriede Jordan	25.09.1930	85 Jahre
Frau Gisela Jakob	28.09.1929	86 Jahre
Herrn Konrad Bergk	29.09.1949	66 Jahre
Herrn Kurt Paragnik	29.09.1939	76 Jahre
Herrn Hans-Joachim Pfannschmidt	30.09.1943	72 Jahre
Frau Christa Seyring	30.09.1937	78 Jahre
Frau Maria Eckardsberg	01.10.1921	94 Jahre
Frau Waltraud Wylezich	02.10.1931	84 Jahre
Herrn Gerhard Weber	03.10.1927	88 Jahre
Frau Ursula Watzke	04.10.1937	78 Jahre
Herrn Horst Baumann	05.10.1948	67 Jahre
Frau Christel Beyer	06.10.1944	71 Jahre
Frau Renate Baumann	08.10.1949	66 Jahre
Frau Frieda Anna Lorenz	12.10.1922	93 Jahre
Herrn Georg Rudolph	15.10.1932	83 Jahre
Frau Gisela Haas	17.10.1939	76 Jahre
Herrn Peter Hühner	17.10.1946	69 Jahre
Frau Ingrid Schröder	17.10.1949	66 Jahre

### Ortsteil Gamstädt

Frau Herta Sylvester	16.09.1925	90 Jahre
Frau Brigitte Maschke	26.09.1941	74 Jahre
Herrn Jürgen Trautvetter	02.10.1948	67 Jahre
Frau Gerda Stange	08.10.1927	88 Jahre
Herrn Siegfried Weise	10.10.1941	74 Jahre
Frau Gerlinde Brauer	16.10.1944	71 Jahre
Frau Brigitte Burghardt	17.10.1938	77 Jahre
Herrn Rolf Recknagel	20.10.1940	75 Jahre

### Ortsteil Ingersleben

Herrn Jochen Söllner	17.09.1937	78 Jahre
Herrn Siegfried Heimbürge	20.09.1939	76 Jahre
Herrn Eckhard Schmidt	20.09.1940	75 Jahre
Herrn Herbert Völker	23.09.1940	75 Jahre
Frau Ortrud Dölle	24.09.1934	81 Jahre
Herrn Wolfgang Streck	26.09.1949	66 Jahre
Frau Christa Völker	28.09.1939	76 Jahre
Frau Erna Schenk	30.09.1942	73 Jahre
Frau Ingeborg Eigendorf	01.10.1941	74 Jahre
Frau Hildegard Talk	05.10.1939	76 Jahre
Herrn Siegfried Himmel	08.10.1943	72 Jahre
Herrn Heinz Löhlein	13.10.1934	81 Jahre
Herrn Werner Roth	13.10.1949	66 Jahre
Frau Annemarie Heinke	15.10.1936	79 Jahre
Frau Gerlinde Grabowsky	16.10.1931	84 Jahre
Herrn Jürgen Kallert	18.10.1950	65 Jahre
Herrn Hans Hüter	18.10.1922	93 Jahre

### Ortsteil Kleinrettbach

Herrn Michael Rode	22.09.1950	65 Jahre
Frau Inge Margraf	28.09.1939	76 Jahre
Frau Waltraud Sprunk	06.10.1943	72 Jahre

### Ortsteil Kornhochheim

Frau Karin Sperling	16.09.1943	72 Jahre
Frau Heidrun Franz	20.09.1950	65 Jahre
Frau Irmgard Kahlenberg	21.09.1943	72 Jahre
Frau Margott Meisch	22.09.1926	89 Jahre
Frau Silvia Schröpfer	22.09.1940	75 Jahre
Herrn Hermann Brandt	29.09.1944	71 Jahre
Frau Barbara Fischer	05.10.1949	66 Jahre
Herrn Kurt Bretfeld	13.10.1941	74 Jahre
Frau Maria Selle	18.10.1940	75 Jahre

### Ortsteil Neudietendorf

Herrn Kurt Weipert	16.09.1933	82 Jahre
Frau Regina Hellström	17.09.1943	72 Jahre
Frau Ingrid Kroll	17.09.1940	75 Jahre
Herrn Tilbert Gericke	18.09.1939	76 Jahre
Frau Ingeborg Leonhardt	18.09.1931	84 Jahre
Frau Christine Wilprecht	18.09.1943	72 Jahre
Herrn Günther Diedfeld	19.09.1945	70 Jahre
Frau Elisabeth Gutjahr	19.09.1939	77 Jahre
Frau Gerda Bauchspieß	22.09.1935	80 Jahre
Herrn Hans-Joachim Battenstein	24.09.1950	65 Jahre
Frau Brigitte Forkel	24.09.1948	67 Jahre
Frau Ursula Heintze	24.09.1934	81 Jahre
Frau Lona Schönweiß	24.09.1930	85 Jahre
Herrn Horst Bellair	25.09.1946	69 Jahre
Herrn Jürgen Hettwer	25.09.1948	67 Jahre
Frau Ruth Talk	27.09.1930	85 Jahre
Frau Irene Haberkorn	28.09.1942	73 Jahre
Frau Marita Rommeis	28.09.1949	66 Jahre
Herrn Horst Breier	29.09.1934	81 Jahre
Frau Karin Werkmeister	29.09.1940	75 Jahre
Frau Inge Denecke	01.10.1936	79 Jahre
Herrn Gerhard Seyfarth	01.10.1934	81 Jahre
Frau Angelika Brantl	02.10.1950	65 Jahre
Frau Marie Büchner	03.10.1925	90 Jahre
Frau Annette Lootz	03.10.1943	72 Jahre
Herrn Rolf-Dietmar Köthe	04.10.1943	72 Jahre
Herrn Gerhard Brettschneider	05.10.1943	72 Jahre
Herrn Eugen Heer	07.10.1945	70 Jahre
Frau Marta Blomke	07.10.1922	93 Jahre
Herrn Horst Denecke	08.10.1935	80 Jahre
Herrn Wolfgang Menge	10.10.1931	84 Jahre
Herrn Egon Sterzing	10.10.1939	76 Jahre
Frau Rosalie Ukrainitz	10.10.1938	77 Jahre
Frau Hannelore Möller	11.10.1940	75 Jahre
Herrn Bernd Schmidt	11.10.1945	70 Jahre
Frau Brigitte Linßer	13.10.1949	66 Jahre
Frau Christa Baumbach	14.10.1932	83 Jahre
Herrn Reinald Schmidt	16.10.1936	79 Jahre
Herrn Volker Trautvetter	17.10.1949	66 Jahre
Frau Karin Köthe	18.10.1941	74 Jahre
Herrn Günter Möller	19.10.1940	75 Jahre
Herrn Manfred Kästner	20.10.1936	79 Jahre

## Ortschaft Apfelstädt

### Amtlicher Teil

### Bekanntmachungen

#### Einladung

Der Termin für die nächste Ortschaftsratsitzung wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

**gez. Rainer Seyring**  
Ortschaftsbürgermeister

### Sonstige amtliche Mitteilungen

#### Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters:

Büro des Ortschaftsbürgermeisters im Ortsteil Apfelstädt  
in der Hauptstraße 34.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
die **Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters** finden dienstags in der Zeit von **15.00 bis 18.00 Uhr** statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Tel. Büro 036202 / 90427  
Tel. privat 036202 / 81557

Mit freundlichen Grüßen  
**Rainer Seyring**  
Ortschaftsbürgermeister

### Nichtamtlicher Teil

### Mitteilungen

#### Weihnachtsbäume gesucht

Wie schon in den zurückliegenden Jahren, so suchen wir auch in 2015 für die weihnachtliche Ausgestaltung unseres Ortes nach geeigneten Nadelbäumen.

Ich bitte deshalb die Grundstücks- und Gartenbesitzer, die sich von einem eventuell zu groß gewordenen bzw. nicht standortgerechten Baum trennen wollen oder müssen, den Ortschaftsbürgermeister oder Männerverein anzusprechen.

Die Bäume werden dann nach Absprache mit dem Eigentümer Ende November entfernt und finden zur Adventszeit als festlich geschmückter Weihnachtsbaum einen neuen Standort im Kindergarten, der Kirche, am Gemeindeamt, im Hotel sowie im Bürgerhaus in der Hoffnung auf große Resonanz, ein Dank im Voraus.

**Rainer Seyring**  
Ortschaftsbürgermeister

#### Abriss der alten HO

Die Abrissarbeiten am ehemaligen Gebäude des „Goldenen Apfel“ bzw. der HO gehen schnell voran. Im Zuge dieser Maßnahme kommt es leider zu Einschränkungen im Gehwegbereich, welche aus Sicherheitsgründen unerlässlich sind. Auch kann es hin und wieder zu Fahrbahnverschmutzungen durch Baufahrzeuge bzw. zu Beeinträchtigungen im Straßenverkehr kommen. Hier-

für bitte ich in Anbetracht der umfangreichen Abrissarbeiten um Verständnis.

Die Abrissfirma ist stets bemüht, die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten. Auch das Begehen des abgesperrten Bereiches durch unbefugte Personen sollte aus Sicherheitsgründen unterbleiben.

Nach Beendigung der Abrissarbeiten wird ein moderner Wohnkomplex mit 11 altersgerechten Wohnungen, Parkmöglichkeiten für PKW, Grünanlagen sowie einem großzügigen Gemeinschaftszentrum entstehen.

Die Eigentümer werden zeitnah durch Aushang bzw. Plakatierung bekannt geben, wo und wann sich Interessenten melden können.

**Rainer Seyring**  
Ortschaftsbürgermeister



## Aus Vereinen und Verbänden

### 13. Apfelstädter - Jedermannlauf 2015

Wie in den Jahren zuvor war der Wettergott den Läufern wohlgesonnen. Bei angenehmen Temperaturen verbesserten die Sieger des 8-km-Laufes die Bestzeiten:

Bianca Dittrich-Erfurt - 35,13 min und Toni Seckel-Wandersleben- 32,23 min.

Platz 2: Claudia Beck-Apfelstädt - 47,28 min und Julius Beck-Apfelstädt - 37,06 min.

Platz 3: Silvia Seckel-Wandersleben - 49,55 min und Gerd Jzewski-Apfelstädt - 37,53 min.

Bei der Siegerehrung wurden traditionell auch die letzten, jüngsten und ältesten Teilnehmer ausgezeichnet.

Danke an alle Teilnehmer, Danke an alle Helfer bei der Vorbereitung und Durchführung.

**Dr. Jörn Trautmann**



### Vereinsschießen 2015

Bei bestem Wetter trafen sich am Samstag, dem 29.08.2015, 16 Vereine aus Nesse-Apfelstädt zum alljährlichen Vereinsschießen auf dem Schießplatz „Am Badeloch“.

Durch die gute Organisation des Apfelstädter Schützenvereins konnten die Wartezeiten kurz gehalten werden, geschossen wurde mit KK-Gewehr auf die 50m Distanz.

Nach dem Probeschießen wurden je 5 Schuss auf die Scheibe sowie auf die Klappscheibe geschossen, wobei für alle Schützen relativ gleiche Gewehre zur Verfügung standen.

So verging der schöne Tag bei sportlicher Tätigkeit sowie interessanten Gesprächen wie im Fluge. Das Stechen der besten Schützen erfolgte erst am späten Nachmittag und nach Auswertung der Scheiben erfolgte die langerwartete Siegerehrung.

Ein großes Dankeschön an alle Vereine, die uns besucht haben: „Ihr habt maßgeblich zum Gelingen dieses sportlichen Events beigetragen und wir hoffen, dass Ihr auch im nächsten Jahr so zahlreich an unseren Vereinsschießen teilnehmt“.



### Apfelstädter Schützenverein 1994 e.V.

#### Tabelle der Sieger nach Platzierung:

Platzvergabe	Name	Verein
1.	Christian Jacob	Reservisten Gotha
2.	Tina Trinks	ACC Apfelstädt
3.	Andrea Mauermann	Sonntagsläuferin
4.	Daniela Trautvetter	Sonntagsläuferin
5.	Cathleen Spath	Einzel
6.	Rainer Vermeulen	Gesangsverein 1991 Neudietendorf mit Tradition von 1844
7.	Chris Brettschneider	Schützenverein Neudietendorf 1991 e.V.
8.	Rene Margraf	Kegelverein Apfelstädt
9.	Corina Seyring	Lindenstraße

10.	Chris Reutermann	Fußball 3. Mannschaft
11.	Christine Röhling	Gesangsverein 1991 Neudietendorf mit Tradition von 1844
12.	Mario Kroll	Fußball 2. Mannschaft
13.	Mario Kaiser	Kegelverein Apfelstädt
14.	Andrea Heerlein	Schützenverein Neudietendorf 1991 e.V.
15.	Carlo Lederhausen	Fußball 4. Mannschaft



## 16, 17, 18... Kirmes!

### Liebe Leut'es ist so weit, in Apfelstädt beginnt die Kirmeszeit!

Wie in jedem Jahr heißt die Jugendkirmesgesellschaft Apfelstädt e.V alle Gäste, Vereine und ehemaligen Kirmesmitglieder im Apfelstädter Bürgerhaus Willkommen. Am 16.10.2015 um 15Uhr starten wir mit einer bunten Kinderkirmes in das Wochenende. Eine Hüpfburg, Kinderschminken und Vieles mehr soll an diesem Nachmittag unseren kleinen Gästen große Freude bereiten.

Eine Neuerung in diesem Jahr: der Kirchweihgottesdienst in der St. Walpurgiskirche findet, anstatt am Samstag, auch bereits am Freitag um 19 Uhr statt. Zum Abschluss des Abends wird euch „DJ Green Sun“ zu unserer Disco im Bürgerhaus richtig einheiten.

Der Samstag beginnt für die Kirmesgesellschaft traditionell mit dem Ständchen durch das Unterdorf. Der Tanzabend beginnt um 20 Uhr im Apfelstädter Bürgerhaus und ist das Highlight an diesem Wochenende. Die Band „Atlantis“ wird auch in diesem Jahr wieder für gute Stimmung auf dem Saal sorgen. Abgerundet werden die Feierlichkeiten am folgenden Tag mit dem Ständchen durch das Oberdorf.

Und wer nach all dem noch nicht genug hat, den laden wir schon jetzt recht herzlich zu unserer Nachkirmes am 07.11.2015 ins Bürgerhaus nach Apfelstädt ein.

Wir freuen uns auf ein schönes und gelungenes Wochenende mit all unseren Gästen, den benachbarten Vereinen und unseren Sponsoren.

**Der Apfelstädter Jugendkirmesverein e.V.**

### Landesmeisterin aus Apfelstädt:

#### Karateka Lisa Nindel hat ihr Faible für das Karate entdeckt

Für ihre Leidenschaft, dem Karate, nimmt sich Lisa Nindel viel Zeit. Drei Mal pro Woche trainiert die Apfelstädterin in der Turnhalle am Sportplatz oder auch ab und zu in Gotha. Ob selbst aktiv oder als Trainerin für den Nachwuchs - die 21-Jährige widmet sich mit vollem Einsatz der asiatischen Kampfsportart. Seit nunmehr rund acht Jahren übt sie diesen Sport aus - und hat dort ihr Glück gefunden. „Früher habe ich Fußball gespielt. Aber dann fand ich bei der Post einen Flyer, dass in Apfelstädt auch Karate angeboten wird. Ich war sofort neugierig und bin dort einfach mal hingegangen“, sagt sie über die Anfänge.

Die Verbindung mit der Post erklärt sich schnell. André Beck, Apfelstädts bester Karateka und Deutscher Meister, warb dort mit seinen Eltern für den Sport. Mit Erfolg, wie man am Beispiel von Lisa sieht. Dabei nahm André wie auch David Ruppert die junge Dame unter ihre Fittiche, bereitete sie langsam auf den Ernst vor. Denn Lisa wählte nicht die Form der Kata (Kampf gegen einen imaginären Gegner), sondern wollte im Zweikampf (Kumite) auf der Matte stehen.

An ihr erstes Turnier erinnert sich die zurückhaltende Lisa noch ganz genau. „Da war ich 14 und war mit André auf einem Turnier in Jena. Ich habe den ganzen Tag gewartet, bis ich endlich drankam“. Die Vorbereitung hatte sich gelohnt. Lisa gewann ihren Kampf und holte so den 1. Platz beim Thüringen-Cup. Das war ein weiterer Ansporn, sich dem Karate noch intensiver zu widmen.

Längst ist der Sport wie eine Art zweite Heimat für sie geworden. Schließlich kamen durch das Kennenlernen der anderen Athleten neue Freundschaften hinzu - die sie sehr schätzt. Doch es ist nun auch nicht so, dass die Apfelstädterin keine anderen Hobbies pflegt. Lesen und malen sind eine willkommene Abwechslung.

Und trotzdem: Das Gefühl des sportlichen Wettkampfes ist wohl unvergleichlich. Im Sommer war es dann soweit. Bei den in Sondershausen ausgetragenen Landesmeisterschaften der Leistungsklasse setzte sie sich in ihrer Kategorie gegen zwei Kämpferinnen vom KC Schmalkalden durch und wurde so Landesmeisterin. „Das war eine tolle Sache und ist ein weiterer Ansporn für mich“, sagt Lisa. Man darf gespannt sein, wohin der Weg führt.

**Thomas Rudolph**



Fotos privat

## Fußball

### Punktspiele der Männermannschaften des SV Eintracht Apfelstädt

#### I. Kreisklasse

##### Saison 2015/2016

ST	Tag	Datum	Anstoß	Heimmannschaft	Gastmannschaft
7.	So.	20.09.2015	15.00 Uhr	SV Eintracht Apfelstädt I	: FSV Waltershausen II
8.	So.	27.09.2015	15.00 Uhr	SG Leina I	: SV Eintracht Apfelstädt I
11.	So.	25.10.2015	14.00 Uhr	SV Eintracht Apfelstädt I	: Luisenthaler SV II

#### II. Kreisklasse

##### Saison 2015/2016

ST	Tag	Datum	Anstoß	Heimmannschaft	Gastmannschaft
6.	So.	20.09.2015	15.00 Uhr	TSV Großfahner II	: SV Eintracht Apfelstädt II
7.	So.	27.09.2015	15.00 Uhr	SV Eintracht Apfelstädt II	: SV Blau-Weiß Ballstädt II
1.	So.	04.10.2015	15.00 Uhr	SV Eintracht Apfelstädt II	: TSV 1869 Sundhausen II
8.	So.	11.10.2015	15.00 Uhr	SV Frisch-Auf Tüttleben I	: SV Eintracht Apfelstädt II
9.	So.	18.10.2015	15.00 Uhr	SV Eintracht Apfelstädt II	: SG Blau-Weiß-Bufleben I

Aktuelle Änderungen erfahren Sie über den SV Eintracht Apfelstädt auf den Internetseiten [www.eintracht-apfelstaedt.jimdo.com](http://www.eintracht-apfelstaedt.jimdo.com) oder im Schaukasten (Hauptstraße 34).

**SV Eintracht Apfelstädt e.V.**

## Herbstfest

Pünktlich zum Herbstanfang feierten wir in der AWO Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ ein großes Fest. Die Ernte in unserem Garten ist in vollem Gang, die Kolleginnen der sozialen Betreuung haben vieles verarbeitet und Kostproben angeboten, das Haus und die Tische dekoriert. Mit herrlichen Spätsommerblumen, Mais, Getreideähren, Kürbissen und verschiedensten Obstsorten war alles ansprechend hergerichtet. Christel Rose brachte ihren legendären Zwiebelkuchen mit. Angehörige und Mitarbeiter schenken uns köstlichen Kuchen und die Küche richtete ein üppi-

ges Grillbüffet her, so dass keine Gaumenfreude offen blieb. Aus den selbstgeernteten Kürbissen gab es eine leckere Kürbissuppe, die allen gut in Erinnerung blieb. Es gab verschiedene Stände, die zahlreich besucht wurden. Unser neugegründeter Förderverein stellte sich vor und sorgte mit seinen Losen für einen riesen Spaß. Der Stricklieselklub stellte die neuste Strickmode vor. Frau Dölle sorgte für stimmungsvolle Programmpunkte durch unserem hauseigenen Chor und einigen Mitgliedern des Trachtenvereins Ingersleben. Die Lieder, Gedichte, Trompetenstücke und Tänze

von Natascha sorgten für eine festliche Atmosphäre. Herzlichen Dank an Frau Dölle, die mit ihrer mitreißenden Art alle zum Mitsingen animiert und es schafft, dass die Senioren ohne Liedhefte alle Texte können. Die treue Seniorengymnastikgruppe wird von unseren Bewohnern sofort an ihren blauen T-Shirts erkannt und erfreute die Gäste mit ihren Tänzen. Herzlichen Dank an alle Unterstützer, die uns Sach- und Geldspenden oder praktische Hilfe entgegengebracht haben!!



die Bewohner der Seniorenresidenz feiern ihr Herbstfest



Ortschaftsbürgermeister Rainer Seyring besucht den Stand des Fördervereins



die Mitarbeiter der Küche am Grillbuffet



Natascha aus Ingersleben in tollem Kleid beim Tanz

**AWO Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt**

## Pflaumenkuchen

Angehörige und Ehrenamtliche unterstützen uns in vielerlei Hinsicht und erfreuen unsere Bewohner. Hier soll beispielhaft Frau Rosenthal erwähnt werden. Sie hat uns in diesem Jahr nicht nur mit Pflanzen und Gartenarbeit tatkräftig unterstützt. Zuletzt gab es durch Ihre Mühe für alle Bewohner und Mitarbeiter frischen Zwetschkuchen. Herzlichen Dank dafür!!



Pflaumenkuchen - Frau Rosenthal bäckt mit den Bewohnerinnen Zwetschkuchen

**AWO Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt**

## Ortschaft Gamstädt

### Amtlicher Teil

### Bekanntmachungen

#### Der Ortschaftsrat ...

der Ortsteile Gamstädt und Kleinrettbach plant im Lesezeitraum keine Sitzung. Veränderungen werden ortsüblich bekannt gemacht.

**gez. Peter Leuteritz**  
Ortschaftsbürgermeister

### Sonstige amtliche Mitteilungen

#### Sprechzeiten im Gemeindehaus

finden immer dienstags von 18 - 20 Uhr im Gemeindehaus Gamstädt statt.

Am 06.10.15 findet wegen Urlaub in Kleinrettbach keine Sprechstunde statt.

Unter 036208-70321 können Sie jederzeit einen Termin vereinbaren.

**Peter Leuteritz**  
Ortschaftsbürgermeister

## Nichtamtlicher Teil

### Mitteilungen

#### Hurra, es ist geschafft!

Wir laden recht herzlich zur Eröffnungsfeier unseres erweiterten Krippenaußengeländes in Gamstädt ein.

**Wann?: am Mittwoch, 23.09.2015  
von 15:00 bis 17:00 Uhr**

**Wo?: auf dem Krippengelände**

Wir freuen uns auf ihr Kommen.

**Die Kinder und das KITA-TEAM der „Tausendfüßler“.**



#### Es geht los

Wie schon angekündigt, hat die Firma encoline sich entschlossen, trotz nicht ausreichender Interessenten in Gamstädt, die DSL-Versorgung in Gamstädt auf eine neue Stufe zu heben.

In diesem Zusammenhang werden Baumaßnahmen im Ort erforderlich sein. Diese Entscheidung war auch, das sich die TEN als Energiedienstleister entschlossen hat, die Freileitungen in der Langen Straße zurückzubauen und die Anwohner durch Erdkabel zu versorgen.

Es wird versucht, die Einschränkungen für die Einwohner so gering wie möglich zu halten. Ohne wird es nicht gehen. Das bekannte „Nadelöhr“ vor der Einmündung Ermstedter Straße wird hoffentlich gemeistert werden können, wollen wir in dem Zusammenhang auch den Zustand der Straße in dem Bereich verbessern. Es mag gemessen an der Bautätigkeit in anderen Ortsteilen wenig sein, aber ein Schritt nach vorn ist es auf alle Fälle.

Details und mögliche Einschränkungen werden zeitnah den Anwohnern bekannt gemacht.

An eine „andere Baustelle“ haben sich jetzt die Mitglieder der Kirchgemeinde Gamstädt gewagt.

Das einzigartige Ensemble, welches in den letzten Jahren und Jahrzehnten dahindarbt, soll wieder ein Schmuckstück werden. Unentwegte haben sich gemeinsam mit der Pfarrerin „aufgemacht“, den Zustand unsere Kirche grundlegend aufzuwerten.

In den vergangenen Wochen wurde der Bauzustand analysiert und die Dringlichkeit der Rettung der Kirche mehr als deutlich. Ich ermuntere die Bewohner unserer Gemeinde und die Entscheidungsträger, sich ein Bild vom Zustand der Kirche zu machen und hoffe auf die Solidarität der umliegenden Kirchgemeinden. Wer Sterne sehen will, muss nicht ins Planetarium nach Jena fahren. Ein Gottesdienst nach Sonnenuntergang oder Vollmond in Gamstädt hat den gleichen Effekt. Das Fernrohr kann man ja mitbringen.

**Peter Leuteritz**

**Ortschaftsbürgermeister Gamstädt**

#### Und wieder war was los

beim Feuerwehrfest in Gamstädt am 3. Augustwochenende.

16 Mannschaften aus Thüringen und fernen Landen waren gekommen, um dem Feuerwehrsport in Gamstädt zu frönen.

Trotz mangelhafter Einsicht des Wettergottes während der Wettkämpfe, trafen die Unkenrufe auf Abbruch nicht ein. Nach einem von Landwirten und Hobbygärtnern sehlichst gewünschtem Regen in doch ungewöhnlichem Ausmaß konnten alle Wettkämpfer ihr Können zeigen.

Der Beste hat gewonnen. Das war diesmal die Mannschaft aus Gamstädt. Die folgenden Stunden wurden rege genutzt, die Kehle und den Gaumen zu pflegen, wofür den vielen Helfern an der Kaffeetafel, am Grill und am Getränkewagen der Dank der Besucher gilt.

Auch das Fußballturnier am Sonntag blieb ohne Verletzte, hinterließ aber viele Sieger, auch wenn den Pokal nur eine Mannschaft mit nach Hause nehmen konnte.

Ein Jahr ist kurz, so dass ich mich sofort an die Einlösung der Zusage, dass bei kommenden Turnieren Gamstädter Spieler „einheitlich“ auftreten, machen werde. Wo ist nur das vergangene Jahr hin? Noch einmal sollten sich Spieler aus Gamstädt nicht nur auf Zurufe möglicher Mitspieler der eigenen Mannschaft verlassen müssen. Das Gamstädter spielen, sollte man auch erkennen können.

Wo waren übrigens die Kleinrettbacher an den beiden Tagen? Bestimmt waren die Hosen gerade in der Wäsche.



**Peter Leuteritz**

**Ortschaftsbürgermeister Gamstädt**



## Veranstaltungen

### wöchentliche Termine

montags	17.00-19:00 Uhr	Jugendfeuerwehr
montags	20.00 Uhr	Zumba
dienstags	18:00-22:00 Uhr	Ju-Jitsu in der Sporthalle
mittwochs	19:30-20:30 Uhr	Aerobic für Frauen in der Sporthalle
donnerstags	17:00-19:30 Uhr	Karate in der Sporthalle
freitags	18.00-20.00 Uhr	Ju-Jitsu-Training in der Sporthalle

Am 17.10.15 findet der Tag der Offenen Tür des Feuerwehrvereins Gamstädt e.V. statt.

Anlass ist der 20. Jahrestag der Gründung des Vereins zum Wohle unserer Bürger und Ihrer Sachwerte.

Einzelheiten entnehmen Sie den Aushängen und Flyern.

Wir freuen uns auf erlebnisreiche Stunden mit Gästen, Überraschungen und der Gewissheit guten Essen und Trinkens.

## Ortschaft Ingersleben

### Amtlicher Teil

## Bekanntmachungen

### Sitzung des Ortschaftsrates

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben ist je nach den anfallenden Themen und Aufgaben für den 18. September geplant. Der genaue Termin hierfür wird mit der Tagesordnung rechtzeitig über den Aushang öffentlich bekannt gemacht.

**gez. Detlef Stender**  
Ortschaftsbürgermeister

### Beschlüsse des Ortschaftsrates Ingersleben

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Ingersleben haben in ihrer Sitzung am 21.08.2015 folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss-Nr.: 15-0105**

**Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben am 22.05.2015**

Der Ortschaftsrat Ingersleben stimmt in seiner Sitzung am 21.08.2015 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates am 22.05.2015 zu.

**Beschluss-Nr.: 15-0107**

**Stellungnahme der Gemeinde zur Bauvoranfrage „Neubau Einfamilienhaus“ (Gemarkung Ingersleben, Flur 2, Flurstück 198/7 und 198/10)**

Der Ortschaftsrat Ingersleben beschließt in seiner Sitzung am 21.08.2015 die Zustimmung zur Textur der Bauvoranfrage „Neubau Einfamilienhaus“ (Gemarkung Ingersleben, Flur 2, Flurstück 198/7 und 198/10) zu erteilen.

**Beschluss-Nr.: 15-0108**

**Finanzielle Unterstützung Vereine**

Der Ortschaftsrat Ingersleben beschließt in seiner Sitzung am 21.08.2015 für nachfolgend aufgeführte Vereine eine finanzielle Unterstützung zu gewähren.

- 200,00 EUR Heimatverein Ingersleben e.V. für seine vielen Aktivitäten im Dorf
- 200,00 EUR Förderverein Kindergarten für seinen Einsatz beim Entenrennen
- 400,00 EUR Volkschor Ingersleben e.V. zur Vorbereitung des Vereinsjubiläum 2016 (40 Jahre Volkschor)
- 200,00 EUR Schalmeien BigBand Ingersleben e.V. für seine erfolgreiche Arbeit und die Aktivitäten im Dorf

## Sonstige amtliche Mitteilungen

### Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden in der Regel am **Dienstag in der Zeit von 16:00 bis 19:00 Uhr** im Büro des Ortschaftsbürgermeisters, Bürgerhaus „Alte Schule“, statt.

Außerhalb dieser Zeiten sind auch Sprechstunden nach vorheriger Vereinbarung möglich.

Tel. Büro: 036202/90234

Fax. Büro 036202/787702

Tel. priv.: 036202/81216

0179 4652663

Mail: obgm-i@nesse-afelstaedt.de

**Detlef Stender**  
Ortschaftsbürgermeister

## Nichtamtlicher Teil

## Mitteilungen

### Geburtstag hatte Herr Thörmer....

und da unser Landwirt auch bei unseren Kindern und Erzieherinnen sehr beliebt ist wurde überlegt: „Wie können wir ihm eine Freude zu seinem Ehrentag bereiten?“

Die Kinder gestalteten für das Geburtstagskind ein Bild und los ging es zum Gehöft. Gut, dass am Wegesrand so viele Gräser und Blumen standen. So hatten wir schnell einen Strauß zusammen.

Wir Schlichen uns wie auf Katzenpfötchen bis zur großen Halle, wo schon viele Gäste eingetroffen waren. Dann stürmten alle Kinder auf Herrn Thörmer zu und gratulierten. Die Überraschung war gelungen! Zur Freude der Kinder durften sie bei dieser Gelegenheit den großen Mähdrescher erkunden. Das war natürlich was und es stellt sich die Frage: „War das nicht ein tolles Ereignis für alle Beteiligten!?“.....

**KITA „Otto Kein“**  
Ingersleben



## „Tag der offenen Tür“ in unserem Kindergarten....

Später, als sonst fand diese Feierlichkeit in unserem Kindergarten statt.

Der Grund dafür war das neu aufgestellte Konzept, das wir mit unserem Fachberater Herrn Schröter erarbeitet haben.

In Einvernehmen mit den Elternvertretern und unserem Träger haben wir uns für ein gruppenübergreifendes Arbeiten entschieden, das den Anforderungen des Thüringer Bildungsplanes entspricht.

Wir haben Funktionsräume erstellt, so z.B.: Bau- und Konstruktionsraum, Kreativraum mit Experimentierecke, die Puppenecke wird in den Räumlichkeiten der „Mäuse“ genutzt, sowie die Möglichkeit zum Verkleiden.

Auch haben wir Platz für einen Bewegungsraum geschaffen.

Mit Freude konnten wir feststellen, dass nicht nur unsere Kinder diese Freiräume annehmen, auch das Interesse von Eltern und vielen Gästen war am Samstag bei unseren Rundgängen durch das Haus sehr groß und das Feedback positiv! (Das soll natürlich nicht heißen, dass wir nicht auch für Hinweise und Anregungen offen sind!)

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei allen Helfern und Sponsoren, ohne die wir so ein Fest nicht hätten stemmen können!

Da ist wie immer unser Elternaktiv und Förderverein an erster Stelle zu nennen, auf die wir uns verlassen können.

Den Eltern, die diese Feier mit Kaffee, Tischschmuck oder anderem Beiwerk, das zum Feiern notwendig ist unterstützten, unserm Bäcker, Herrn Meyer, der uns die Brötchen sponserte, der Fa. „REWE“, von der Frau Erfurt die köstlichen Würste und das Fleisch erhielt, sowie den fleißigen „Backfrauen“ für den leckeren Kuchen, gilt unser Dank!

Clown Bernd versetzte die Kinder mit Ballons in Verzücken, die Jugendfeuerwehr unterstützte uns nicht nur mit Tisch und Bänken, sondern kam „Pünktlich, wie die Feuerwehr“ zum Fest!

Uwe Pappstein untermalte unsere Feier mit Musik und rundete so die ganze Sache ab!

Nicht zuletzt sei noch unseren Ehemännern „Herzlichen Dank“ gesagt - mit dem Zusatz: „Heirat verpflichtet!“ (Spruch einer engagierten Mutti unserer Einrichtung!)

**Kinder und Erzieherinnen Kindergarten Ingersleben**



## Tag des offenen Denkmals

Zum „Tag des offenen Denkmals“ am 13. September leisteten auch unsere Kinder ihren Beitrag.

Voller Tatendrang marschierten sie an verschiedenen Tagen zur Kirche und zum Museum. War es doch so interessant, die alten Gemäuer intensiv zu betrachten, Details herauszufinden, sich in eine andere Welt zu versetzen.

Mit Kinderaugen betrachtet, brachten sie ihre Gedanken aufs Papier - auch wenn nicht immer verständlich für Erwachsene.

Lassen Sie sich bei einem Rundgang durchs Museum die Werke Ihrer Kinder erläutern!

**Angela Hönicke**  
**KITA „Tausendfüßler“**





## Aus Vereinen und Verbänden

### Brand- und Wasserfest 2015

Am Samstag, den 08.08.2015 feierten die Anwohner vom Ziesensgarten und Petrikirchhofplatz ihr alljährliches Brand- und Wasserfest. Wie schon im vorigen Jahr angekündigt, lud Familie Zitzmann die Nachbarn in ihren Garten ein, da es einen weiteren Grund zum Feiern gab - den 60. Geburtstag von Konrad.

Vorangegangen war der obligatorische Treff, um zu organisieren und um Verantwortlichkeiten festzulegen. Hierbei wurde auch überlegt, unter welchem Motto das Fest in diesem Jahr stehen sollte. Wir einigten uns auf „Schürzenparty“.

Wie man sich vorstellen kann, wurden Schränke und Kommoden durchsucht und das Ergebnis war verblüffend - jeder hatte etwas Passendes gefunden. Die Palette reichte von Kittelschürzen bis zu Latz-, Halb-, Cocktail- und Servierschürzen - bestickt, gestreift, gepunktet, geblümt - also in allen Varianten. Aber nicht nur die Damen zeigten sich in Schürzen, auch die Herren folgten der Festlegung. Die Auswahl war da natürlich nicht so vielfältig, sie beschränkte sich auf Arbeitskittel und -schürze, Garten- oder Grillschürze, aber auch ein DDR-Arbeitshemd und eine Polizeiuniformjacke wurden akzeptiert.

Die Party konnte also bei super Sommerwetter beginnen. DJ Scholle sorgte für die passende Musik. Die Frauen brachten ihre Salate und andere Leckerbissen mit. Gerd und Thomas verwöhnten uns mit reichlich Thüringer Spezialitäten vom Grill.

Zu einem Geburtstag gehören natürlich auch Geschenke. Das Erste, eine große Kiste mit quiekendem Inhalt, entpuppte sich als Gag - Spannung und Spaß müssen sein. Das eigentliche Geschenk kam später. Ich möchte es mit Wilhelm Busch sagen: „Mancher (auch Konrad) gibt sich viele Mühe mit dem lieben Federvieh, einesteils der Eier wegen .... Einen guten Rat dazu von uns allen: Bitte nicht vergessen, die Stalltür zuzumachen, sonst hat Herr Fuchs wiederum gut lachen!

Die Kinder bekam man kaum zu Gesicht. Sie taten das Beste, was man bei diesem Wetter tun konnte - sie tummelten sich im Pool. Später gesellten sich Detlef und Angela Stender zu uns und feierten tüchtig mit. Bei toller Partymusik, angeregten Gesprächen, lustigen Einlagen und Tanz verging die Zeit wie im Flug. Gegen 2.00 Uhr verließen die letzten Gäste das Fest.

Am nächsten Morgen trafen wir uns gut gelaunt zum traditionellen Frühstück. Nach der Stärkung wurde aufgeräumt und wieder Ordnung geschaffen.

Das Resümee des Brand- und Wasserfestes 2015: Es war ein gelungenes Fest - wie immer!!!

An dieser Stelle muss man die Harmonie und das Zusammenspiel der Kinder vom Ziesensgarten mal erwähnen. Von Groß bis Klein verbringen sie viel Zeit miteinander, das beginnt schon mit dem gemeinsamen Schulweg. In der Freizeit gibt es ganz viele Aktivitäten, wie z.B. Radtouren, eigene Filmdreh's, Toben im Pool, verschiedene selbst erdachte Spiele und auch Spaziergänge in der Natur. Liebevoll kümmern sie sich gemeinsam um die Kaninchen von Familie Rudolf, wobei jedes Kind eine Patenschaft für ein kleines Häschen hat. Toll! Die drei „Großen“ zeigen viel Verantwortungsbewusstsein für die Kleinen und die Kleinen genießen das Miteinander.

Wir alle wünschen, dass es noch lange so bleibt und sagen: „Macht weiter so! Ihr seid super!“ Hierzu fällt mir das Sprichwort ein: „So wie die Alten sungen, so zwitschern auch die Jungen!“

**Hildegard Grahmann**

**Brand- und Wasserfest**



H. Grahmann, Petrikirchhofplatz

## Ortschaft Neudietendorf

### Amtlicher Teil

## Bekanntmachungen

### Einladung

Der Termin für die nächste Ortschaftsratssitzung wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

**gez. Andreas Schreeg**  
**Ortschaftsbürgermeister**

### Beschlüsse der Sitzung des Ortschaftsrates Neudietendorf am 30.06.2015

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Neudietendorf haben in ihrer Sitzung am 30.06.2015 folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss-Nr.: 15-0097**

**Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Neudietendorf am 05.05.2015**

Der Ortschaftsrat Neudietendorf stimmt in seiner Sitzung am 30.06.2015 der vorliegenden Niederschrift der Ortschaftsratssitzung am 05.05.2015 zu.

**Beschluss-Nr.: 15-0098**

**Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag „Umbau und Umnutzung des ehemaligen Heizhauses zum Wohnhaus“ (Gemarkung Neudietendorf, Flur 2, Flurstück 302/2 und 301/3)**

Der Ortschaftsrat Neudietendorf beschließt in seiner Sitzung am 30.06.2015 die Zustimmung zum Bauantrag „Umbau und Umnutzung des ehemaligen Heizhauses zum Wohnhaus“ (Gemarkung Neudietendorf, Flur 2, Flurstück 302/2 und 301/3) zu erteilen.

**Beschluss-Nr.: 15-0099****Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag „Bau einer Terrassenüberdachung mit teilweiser seitlicher Einhausung“ (Gemarkung Neudietendorf, Flur 4, Flurstück 576/17)**

Der Ortschaftsrat Neudietendorf beschließt in seiner Sitzung am 30.06.2015 die Zustimmung zum Bauantrag „Bau einer Terrassenüberdachung mit teilweiser seitlicher Einhausung“ (Gemarkung Neudietendorf, Flur 4, Flurstück 576/17) zu erteilen.

## Sonstige amtliche Mitteilungen

**Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters**

finden dienstags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters des Ortsteiles Neudietendorf, Zinzen-dorfstraße 1 statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Sie erreichen uns telefonisch unter 036202 / 90309.

**Andreas Schreeg**

**Ortschaftsbürgermeister**

## Nichtamtlicher Teil

## Mitteilungen

**Aktuelles Baugeschehen****Baustelle Hinterstraße/Neue Straße**

Man will es gar nicht glauben, aber die Baustelle Hinter/Neue Straße ist bis auf einige Restarbeiten und die Wiederherstellung des Weges am Waidgraben fertig. Über 1 Jahr hat es gedauert, bis Ende August die Bauarbeiten soweit abgeschlossen waren, dass der neue Straßenbelag aufgebracht werden konnte. Ich möchte mich für die Geduld der Anwohner, die einige Einschränkungen in dieser Zeit erdulden mussten, ganz herzlich bedanken. Ende gut, alles gut kann man in diesem Fall wirklich sagen!



Hinterstraße Neu



Neue Straße Neu

**Baustelle Unterstraße**

Leider kommt es auch in der Unterstraße zu Bauverzögerungen. Hier müssen nun doch die Wasserleitungen erneuert werden. Ich hoffe, dass die Bauarbeiten trotzdem in diesem Jahr abgeschlossen werden können.

Bilder Unterstrasse 1-3



Unterstrasse



Unterstrasse

**Baustelle Park Haus „Drei Rosen“**

Hier geht es mächtig voran. Man sieht jetzt schon, wie der Park in Zukunft aussieht und ein schöner Ort zum Verweilen und Spielen für die Kinder wird.



Park 1-4





**Ortschaftsbürgermeister  
Andreas Schreeg**

## Aus Vereinen und Verbänden

### O'zapft is - 7. Neudietendorfer Oktoberfest

**Nicht mit staatstragenden Worten, sondern mit Musik, Getränken und guter Laune wird am 3. Oktober 2015 ab 10 Uhr auf dem Gelände der Feuerwehr Neudietendorf der „Tag der Deutschen Einheit“ begangen. Denn bereits zum siebten Mal veranstalten die Floriansjünger das erfolgreiche Oktoberfest!**

Der Anstich für das Original Paulaner Oktoberfestbier ist pünktlich um 10 Uhr. Zu der Maß (für 5 EUR) können weitere bayrischen und thüringische Leckereien erworben werden.

Für die Unterhaltung sorgen traditionell die Original Thüringer Oldies. Auch die Schausteller sind wieder mit Karussell, Schießbude und vielen mehr von der Partie. Für die Kinder werden viele Spiele bereit stehen, die für jede Menge Spaß sorgen.

Das Festzelt und die Halle sind natürlich beheizt, sollte Petrus nicht wie in den vergangenen Jahren gnädig sein.

Die Floriansjünger ruhen sich also nicht auf dem Erfolg der letzten Jahre aus, sondern investieren wieder viele Stunden der Vorbereitung, um erneut mit zahlreichen Besuchern ein paar schöne Stunden verbringen können. Der Eintritt dafür ist natürlich frei!

**Ihre Feuerwehr Neudietendorf**

### Gestaltung der Pfadihütte ist im vollen Gange

**Die letzten Ferientage werden im Pfadfinderzentrum Drei Gleichen dafür genutzt, um neben Reparatur- und Wartungsarbeiten das Blockbohlenhaus, die so genannte „Pfadihütte“ einzurichten.**

Während Elektriker Peter Seyring Lampen, Steckdosen oder eine Magma-Infrarot-Heizung installiert, sind Nicolas Naumann vom Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder Stamm Drei Gleichen zusammen mit Hannes Vojtech, dem Bundesfreiwilligen des „Scoutcenters“ gerade dabei die Böden mit Parkett zu versehen und Etagenbetten aufzubauen.

Damit ist es in Zukunft möglich, das Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus der ganzen Welt, genauso wie Jugendgruppen oder Schulklassen auch in einem festen Gebäude auf dem Gelände der Kinder- und Jugendeinrichtung im Drei-Städte-Eck Erfurt-Arnstadt Gotha übernachten können.

Neben dem Dankeschön für den Einsatz der jungen „Handwerker“ geht auch ein ganz großer Dank an die Regionalstiftung der Kreissparkasse Gotha sowie an die Ortschaft Neudietendorf mit dem Ortschaftsbürgermeister Andreas Schreeg, welche mit ihrer Förderung die Einrichtung des Holzblockhäuschens möglich gemacht haben.

**Hendrik Knop  
Pfadfinderzentrum Drei Gleichen**



*Pfadfinder Nicolas Naumann und Bufdi Hannes Vojtech verlegen Parkett in der „Pfadihütte“ des Neudietendorfer Pfadfinderzentrums*



**Gesundheit hat einen Namen  
Reha-Sport-Bildung e.V.**

Der Umbau unserer Räumlichkeiten im Sport-Club, in dem sich unsere Außenstelle befindet, läuft auf Hochtouren. Im Herbst wird hier die große Eröffnung sein. Der Betrieb geht bis dahin im 1. Obergeschoss ganz normal weiter.



### **Unsere wöchentlichen Gruppenfitness-Angebote:**

Montag	19.15 Uhr Pilates Mittelstufe 20.15 Uhr Pilates für Herren
Dienstag	19.00 Uhr Pilates Fortgeschrittene
Mittwoch	19.00 Uhr PortDeBras (Dancing Pilates)
Donnerstag	09.00 Uhr Pilates 10.00 Uhr Rehasport 19.00 Uhr ZEN Gymnastik (Tai Chi, Qi Gong) 19.00 Uhr Rehasport

### **Unsere monatlichen Special Kurse:**

Mittwoch, 16. September,	19.00 - 20.30 Uhr Qi Gong - Harmonie in 18 Figuren
Mittwoch, 21. Oktober,	19.00 - 20.30 Uhr Pilates mit dem Magic Circle
Mittwoch, 25. November,	19.00 - 20.30 Uhr ZEN Gymnastik & Meditation
Mittwoch, 16. Dezember,	19.00 - 20.30 Uhr Die Acht Brokate - Ba Duan Chin

**REHA-Sport-Bildung e.V.**

## Sommerfest in Kornhochheim

Es sollte nur ein Versuch sein. Es wurde ein Volltreffer. Angelockt von den Klängen der flotten Musik strömte Alt und Jung herbei, um sich der Stimmung bei diesem Fest hin zu geben. Festlich gedeckte Tische erwarteten die Gäste und ein Kuchenbuffet, wie man es nicht besser erwarten konnte, Wahre Meisterleistungen hatten die Dorffrauen vollbracht und wie die köstlichen Backwerke erst schmeckten. Manch einer konnte nicht genug bekommen und ging mehrmals, sich Nachschub zu holen.

Die Fröbelstädter Kapelle aus Oberweißbach spielte Melodien aus alter und neuer Zeit und gab dem Ganzen einen stimmungsvollen Rahmen. Man spürte förmlich, wie die Frauen in ihrem Bann gezogen wurden. Am liebsten hätten sie getanzt es zuckte einem förmlich in den Beinen. Selbst die älteren Damen bewegten sich im Rhythmus.

Den gut gekühlten Getränken wurde reichlich zugesprochen, an keinem Stand musste man lange warten, Ob an Bier, Wein oder alkoholfreien Getränken, an allem konnte man sich laben und das beeinflusste die Stimmung nicht unwesentlich.

Wer wollte, konnte auch seinen Appetit nach Bratwurst oder Eis stillen. Für alles war gesorgt.

Der Neudietendorfer Chor gab aus seinem Repertoire einen Querschnitt an Liedern zum Besten und trug zum Gelingen des Festes einen nicht unwesentlichen Beitrag bei. Manch einer sang bei einigen Liedern kräftig mit. Den vielen Kindern bereitet die schöne Hüpfburg viel Spaß, ebenso den Erwachsenen der literarische Beitrag „Der alte Feuerwehrmann“.

Dass das Fest bei allen ankam, konnte man den Menschen förmlich ansehen. Die Unterhaltung stieg. Es war an den häufigen Sitzplatzwechseln zu sehen, wenn sich Bekannte oder Freunde herzlich begrüßten. Auch den Bürgermeister der Landgemeinde sah man in eifrigen Gesprächen mit den Bürgern des Dorfes, desgleichen den Ortsteilbürgermeister.

Schnell vergingen die Stunden, man merkte es nur am Abnehmen des Tageslichtes. Die Bedienung, gestellt von der freiwilligen Feuerwehr, war eifrig am Wirken. Übrigens dem Verein der Freiwilligen Feuerwehr Kornhochheim, der das Fest organisiert hatte und fleißig bei der Betreuung der Gäste überall gegenwärtig war, gebührt ein großes Lob und auch den Sponsoren ein herzliches Dankeschön, die wesentlich zum Gelingen dieser Veranstaltung bei getragen hatten. Es ist zu hoffen, dass auch in Zukunft solche Feste zur Hebung des kulturellen Dorflebens stattfinden.

**A. Knoch**  
OT Kornhochheim

## Der weiße Bussard von Kleinrettbach - ein Nachruf

Schön war er und frei, stolz und unabhängig, einzigartig und geheimnisvoll.

Mein Arbeitsweg kreuzte sein Revier. Da sah ich ihn auf einem der Bäume in der Morgensonne sitzen oder am Abend auf einem Strommast. Er saß kaum wahrnehmbar im Feld neben der Straße oder weithin sichtbar auf einem Verkehrsschild. Manchmal flog er direkt über der Straße, dann wieder hoch oben am Himmel. Jedes Mal war ich fasziniert, geradezu glücklich, wenn er sich zeigte. Und ich fing an, ihn zu suchen. Es kostete mich einige Mühe, dabei auch noch auf den Straßenverkehr zu achten. Mitunter hatte ich das Gefühl, der Vogel hätte auf mich gewartet oder er würde mich begrüßen - mich in Sekundenschnelle am Steuer in einer rasenden knatternden Kiste? Es kam eine Magie ins Spiel, die mich verwirrte. So ging das etwa fünf Jahre. Manchmal sprach ich mit jemandem über den weißen Bussard und erfuhr so, dass er seinen Horst am Rande von Kleinrettbach hatte. Am Morgen des 14. August 2015 ist er gestorben. Vielleicht war es ein Unfall. Vielleicht war er krank. Er lag mitten auf der Straße, als ich nach Gotha zur Arbeit fuhr. Das weiße Bündel war weithin zu sehen. Ich nahm ihn zwischen die Räder. Hätte ich anhalten sollen? In Großrettbach wendete ich, fuhr bis zur Kreuzung zurück, wendete wieder und stellte das Auto mit Warnblinkanlage hinter den toten Vogel. Der lag äußerlich völlig unverletzt mit geschlossenen Augen auf der Straße. Die weißen Federn waren mit kleinen schwarzen Punkten getupft. In meiner Tasche fand ich eine bunte Mappe. Die schob ich unter den Bussard und hob ihn hoch. Er war etwa 30 cm groß, wog kaum ein Pfund und war noch im Tod einzigartig schön und geheimnisvoll. So trug ich ihn in den Straßengraben und deckte ihn gegen die heiße Sonne

und den drohenden Gewitterregen mit der bunten Pappe zu. Ich fühlte mich auserwählt, dieses ungewöhnliche Geschöpf vor der weiteren Gewalt der Straße beschützen und ihm somit die „letzte Ehre“ erweisen zu können.

Eine Gelegenheit, ihn zu begraben, fand ich nicht. Im Vorbeifahren war auch die bunte Mappe nirgendwo zu sehen.

Inzwischen sind 14 Tage vergangen. Im Straßengraben blüht eine weiße Malve.

Und immer noch, wenn ich durch sein Revier fahre, suche ich nach dem magischen weißen Bussard.

**Annette Theile**  
„treff. lese. kaffee e.V.“

## Veranstaltungen

**7. Neudietendorfer Oktoberfest**

**3.10.2015**

**Gerätehaus Feuerwehr Neudietendorf**

Sie erwartet

- bayerische Spezialitäten für Ihr leibliches Wohl
- verschiedene Showeinlagen
- Schausteller, Karussell, Hüpfburg u.v.m.

für Unterhaltung sorgen „Original Thüringer Oldies“

**Original PAULANER**  
Oktoberfest Bier  
in Maßkrügen (5€)

**Beginn 10.00 Uhr / Eintritt frei**